

Fon: +49 661-87220

Fax: +49 661-87224

E-Mail: rektorat@thf-fulda.de

Internet: www.thf-fulda.de



Theologische Fakultät **Fulda**

- Staatlich anerkannte wissenschaftliche Hochschule -

Fakultätsbericht 2009

Theologische Fakultät Fulda

Eduard-Schick-Platz 2

36037 Fulda

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Rektors	4
Leitbild der Theologischen Fakultät Fulda	8
Daten und Fakten der Fakultät im Studienjahr 2008/2009	14
Institut Bibliotheca Fuldensis	17
Lehr- und Forschungsprogramme	18
Bericht der Professoren und AssistentInnen der Fakultät	19
Die Bibliothek des Bischöflichen Priester- seminars Fulda	55

Vorwort des Rektors

Mit dem vorliegenden vierten Lehrbericht der Theologischen Fakultät Fulda darf ich mit Ihnen nach einem ersten Jahr als Rektor auf zwei ereignisreiche Semester mit einer Vielzahl an Gastvorträgen zurückschauen und dem Großkanzler, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Lehrenden und Studierenden sowie allen, die die Arbeit unserer Fakultät begleiten und mittragen, meine Dankbarkeit zum Ausdruck bringen.

Am 28. Januar 2009 hat die Fakultätskonferenz eine neue Studienordnung gemäß den kirchlichen Anforderungen zum Bologna-Prozess beschlossen; das Modulhandbuch, die Prüfungsordnungen etc. liegen vor. Zum 1. September 2009 wurden die Unterlagen bei AKAST, der kirchlichen Akkreditierungseinrichtung, eingereicht. Mit dem Wintersemester 2010/2011 soll der modularisierte Studiengang eingeführt werden.

Prof. Dr. Richard HARTMANN wurde nach seiner vierjährigen Rektorsratszeit für das Wintersemester 2008/2009 ein Forschungssemester gewährt. Die Lehrveranstaltungen in Pastoraltheologie und Homiletik wurden im Wintersemester 2008/2009 von Frau Dr. Ute LEIMGRUBER durchgeführt. Da die Zeit ihrer Assistenzjahre zu Ende geht, werden wir Frau Dr. Leimgruber in großer Dankbarkeit für ihre Arbeit und ihr Engagement an unserer Fakultät am 12. Oktober verabschieden. An diesem Tag werden wir auch Herrn Dipl.-Theol. Manuel WLUKA für seinen unermüdlichen Einsatz im Feld der Öffentlichkeitsarbeit unserer Fakultät danken. Seit 1. Oktober 2008 ist der Lehrstuhl für Dogmatik, Dogmengeschichte und Ökumenische Theologie mit Prof. Dr. Hermann-Josef RÖHRIG besetzt. Er bleibt weiterhin Leiter des Katholischen Seminars in Marburg. Aus diesem Grund wurde eine zusätzliche Assistentenstelle eingerichtet, die mit Dr. theol. Markus LERSCH besetzt werden konnte. Die Lehrveranstaltungen in Liturgiewissenschaft werden derzeit von Regens Dr. Cornelius ROTH durchgeführt. Prof. Dr. Peter SCHALLENBERG hat zum Wintersemester 2008/2009 einen Ruf an die Theologische Fakultät Paderborn erhalten und angenommen. Im Wintersemester 2008/2009 nahm er neben seiner neuen Aufgabe eine Lehrstuhlvertretung in Moraltheologie und Christlicher Sozialwissenschaft in Fulda wahr. Aus Altersgründen hat Studiendirektor a. D. Paul BOHL den Sprachkurs in Latein zum Wintersemester 2008/2009 an Studienrat Andreas

SEHN abgegeben. Im Wintersemester 2009/2010 wird Oberstudienrat Wolfgang TABELING diese Aufgabe übernehmen.

Derzeit sind die Lehrstühle für Moralthologie (mit Christlicher Sozialwissenschaft) und Religionspädagogik kurz vor der Wiederbesetzung; der in beiden Fällen angezielte Besetzungstermin ist der 1. April 2010. Die Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten (50%; 3 Jahre) im Fachbereich Exegese des Neuen Testaments wird zum 1. Dezember 2009 mit Herrn Dipl.-Theol. Matthias Helmer besetzt werden.

Am 13. Oktober 2008 wurden im Rahmen der Eröffnungsakademie des Studienjahres 2008/2009 drei Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich um die Theologische Fakultät in besonderer Weise verdient gemacht haben. Der langjährige Lehrbeauftragte für Latein, Studiendirektor a. D. Paul BOHL, und Erika KOLLMANN, die viele Jahre im Vorstand des Förderkreises der Theologischen Fakultät Fulda e. V. tätig war, erhielten die päpstliche Auszeichnung „Pro Ecclesia et Pontifice“; Frau Liselotte HAMBERGER, die dem Vorstand des Förderkreises seit seiner Gründung angehörte, wurden die Elisabethmedaille und die Ehrenurkunde des Bistums Fulda verliehen.

Anlässlich der Hrabanus-Maurus-Akademie am 4. Februar 2009 hielt Prof. Dr. Hermann-Josef RÖHRIG den akademischen Vortrag; der Titel seiner Ausführungen lautete: „'Die Kirche muss mit ihren beiden Lungen atmen!' (Johannes Paul II.). Das gegenwärtige Engagement im Hinblick auf die volle Gemeinschaft zwischen den Kirchen des Ostens und Westens“. Am 30. Juni 2009 sprach Prof. Dr. Peter SCHALLENBERG im Rahmen seiner „Lectio ultima“ zu dem Thema: „Was muß ich tun, um das ewige Leben zu gewinnen? (Lk 10,25) – Das große Thema der Moralthologie – und die kleineren Themen einer moralisch verstandenen Theologie“.

Besonderes Interesse fanden die beiden Kontaktstudien der zurückliegenden Semester und das siebte Symposium unserer Fakultät am 20. Juni 2009. Das Kontaktstudium im Wintersemester 2008/2009 trug die Überschrift: „Paulus – Biographie und Theologie“: Folgende Referenten waren zu Gast: Prof. Dr. Bernhard HEININGER, Würzburg: „Das Paulusbild der Apostelgeschichte und die antike Biographie“; Prof. Dr. Maria NEUBRAND MC, Paderborn: „Ihr seid der Leib Christi' – Aspekte des paulinischen Gemeindeverständnisses“; Prof. Dr. Thomas SCHMELLER, Frankfurt a. M.: „Paulus und seine Mission“; Dr. Andrzej NAJDA, Warschau: „Der Apostel als Theologe und

Prophet“; Prof. Dr. Albrecht GOEBEL, Koblenz: „Mache dich auf, werde Licht!“ Zwischen Bach-Nachfolge und romantischem Stil: Mendelssohns Oratorium ‚Paulus‘“; Prof. Dr. Max-Eugen KEMPER, Rom/Fulda: ‚Paulus‘ in der Kunst – Bilder des Glaubens“. Das Kontaktstudium im Sommersemester 2009 stand unter dem Thema: „Wallfahrten und heilige Stätten in Geschichte und Gegenwart“; es referierten: Prof. Dr. Dr. Bernd WILLMES, Fulda: „Zum Haus des Herrn wollen wir pilgern“ (Ps 122,1); Prof. Dr. Werner KATHREIN, Fulda: „Stephan von Clodh OSB als Probst von St. Michael und das barocke Wallfahrtswesen in Fulda“; Dr. Michael MÜLLER, Bad Soden-Salmünster: „Wallfahrten im Spannungsfeld von Aufklärung und Säkularisation“; PD Dr. Reinhard CHIARI, Fulda: „Der Jakobusweg – im Mittelalter und heute“. Das Symposium der Theologischen Fakultät Fulda, das am 20. Juni 2009 unter der Federführung des Rektors, Prof. Dr. Christoph Gregor Müller, mit 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt wurde, stand unter dem Thema: „Biomedizinische und ethische Herausforderungen der Gegenwart“. Nach der Einführung durch den Großkanzler, Bischof Heinz Josef Algermissen, hielt Weihbischof Dr. Dr. Anton LOSINGER, Augsburg, das Hauptreferat zum Leitthema. Weitere Referate zu bioethischen Fragestellungen hielten Prof. Dr. Josef SCHUSTER SJ, Frankfurt a. M., und Michael BRAND MdB, Fulda/Berlin. Die Arbeitskreise und Diskussionsforen zu medizinischen, juristischen und theologischen Fragen wurden geleitet von: Prof. Dr. Richard HARTMANN, Fulda, Dipl.-Theol. Anne SCHMITZ, Fulda, Dr. Wolfgang HARTMANN, Fulda, PD Dr. Andreas HERTEL, Klinikum Fulda, Dr. Harald HOHMANN, Fulda, Dr. Alfons KRAUS, Klinikum Fulda, Prof. Dr. Gerhard STANKE, Fulda, Dr. Bertram STITZ, Klinikum Hünfeld, Dr. Ingrid CHIARI, Hospizdienst Fulda, Thomas SITTE, Palliativnetzwerk Osthessen, Prof. Dieter WAGNER, Fulda, und Elisabeth WERTHMÜLLER, SKF Fulda.

Die Theologische Fakultät freut sich mit Frau Lic. theol. Ulrike WICKALDA über den Abschluss ihrer Rigorosum-Prüfungen. Das Thema ihrer Dissertation lautet: ‚Cor mundum crea in me, Deus ...‘ (Ps 51,12 [50,12]). Parameter geistlicher Unterscheidung in den Briefen und Maximen des Philipp Neri (1515 – 1595) in ihrer Rezeption des Wüstenmönchtums und des Johannes Cassian. – Ein spiritualitätstheologischer Beitrag zur theologischen Anthropologie“ (Gutachter: Prof. Dr. Karlheinz DIEZ und Prof. Dr. Richard HARTMANN). Die Arbeit wird bald in unserer Reihe „Fuldaer Studien“ erscheinen. In dieser

Reihe befindet sich ebenfalls im Druck: Richard HARTMANN / Franz REGER / Stefan SANDER (Hrsg.): Ortsbestimmungen: Der Diakonat als kirchlicher Dienst. Dieser Band dokumentiert die Beiträge des Symposions vom 6. bis 8. Oktober 2008. In der Reihe „Fuldaer Hochschulschriften“ (Knecht-Verlag) erschien Band 50: Richard HARTMANN / Jörg DISSE (Hrsg.): Verantwortet Kirche sein – hier und heute. Dieser Band dokumentiert die Beiträge des 6. Symposions der Theologischen Fakultät Fulda vom 21. Juni 2008.

Der Förderkreis der Theologischen Fakultät Fulda hat den Josef Leinweber-Preis ausgeschrieben (Abgabefrist: 31. März 2009). Der Preis, der im kommenden Jahr überreicht werden soll, wird verliehen als Anerkennung für wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet der Geschichte und Geistesgeschichte der Abtei und des Bistums Fulda. Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Förderkreises der Theologischen Fakultät Fulda am 2. Juni 2009 hielt Prof. Dr. Mark ROCHE, University of Notre Dame, Indiana, einen Vortrag zum Thema: „Glauben und Denken: Wie kann ein gebildeter Mensch sich zur Religion stellen?“. Förderkreis und Rektor freuten sich über die große Teilnehmerzahl von etwa 100 Hörerinnen und Hörern.

Der Großkanzler der Fakultät, Bischof Heinz Josef Algermissen, feierte am 19. Juli 2009 sein 40jähriges Priesterjubiläum. Nach einem Pontifikalamt im Hohen Dom fand der Festempfang in den Räumen der Theologischen Fakultät statt, wodurch seine enge Verbundenheit mit unserem Haus lebendigen Ausdruck fand.

Fulda, im September 2009

Msg. Prof. Dr. Christoph Gregor Müller
Rektor

Leitbild der Theologischen Fakultät Fulda

mit konkreter Zielplanung 2009/2010

I. Als Theologische Fakultät päpstlichen Rechts in Trägerschaft des Bistums Fulda ist unsere theologische Forschung und Lehre in besonderer Weise auch dem Handeln der Ortskirche verbunden.

1. Wir sind die Studien- und Ausbildungsstätte der Priesteramtskandidaten für das Bistum Fulda. Zugleich ist uns die Öffnung für alle am Theologiestudium Interessierten, besonders auch für ausländische Studierende, wichtig, gerade um der gegenseitigen Bereicherung willen. Im Pastoralkurs (auch für die Diözesen Dresden-Meißen, Erfurt, Görlitz, Magdeburg, Paderborn), in der Kaplansausbildung sowie in der Fort- und Weiterbildung der Pastoralen Berufe arbeiten wir intensiv mit.

- Wir haben ein Konzept entwickelt, die Veranstaltungen der Fakultät für die Pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu bewerben.

2. Wir verstehen uns als eine in die Handlungsprozesse des Bistums eingebundene Institution.

- Einer der Professoren, der auch Priester ist, hat Sitz und Stimme im Priesterrat, der Rektor in der Kommission für die Fort- und Weiterbildung.

- Erfahrungsgemäß betraut der Bischof einzelne Professoren gleichzeitig mit Aufgaben der Bistumsleitung.

- Lehrende der Fakultät arbeiten als Referentinnen und Referenten der Bildungsprozesse im Bistum und in den Verbänden mit.

- Wir stehen zu einzelnen konkreten Diensten in der Pastoral des Bistums und der Verbände bereit.

3. Diese Einbindung fördert den Praxisbezug in Lehre und Forschung.

- In ausgewählten Seminaren und Vorlesungen werden die konkreten ortskirchlichen Bedingungen berücksichtigt. So finden Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den in der Praxis Tätigen im Bistum statt.
- Im Vorlesungsverzeichnis werden solche Veranstaltungen ausdrücklich ausgewiesen.
- Auch die Praxis im Bistum ist Gegenstand von Forschung und Lehre.

4. Sowohl in der Beratungstätigkeit wie in der Vermittlungsarbeit schlagen wir Brücken zu diözesanen Vorgängen.

- Wir begleiten diese in eigenen Symposien. Hier besteht die Möglichkeit der Akkreditierung für Hessische Lehrerfortbildung.

→ *Ein Symposium wird jährlich durchgeführt.*

- Wir arbeiten als Berater in speziellen Arbeitsbereichen mit.
- In der Lehre sorgen wir für zeitnahe Information und Reflexion der diözesanen Wege.

Gemeinsam mit dem Seelsorgeamt und dem Diözesanrat der Diözese geben wir die Lose-Blatt-Sammlung und Online-Publikation „Impulse zur Zusammenarbeit in der Pastoral“ heraus.

5. Wir halten regen Kontakt zu Pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bistum

- durch Mitwirkung bei Fortbildungsmaßnahmen,
- durch Präsenz in den Gremien und den diözesanen Veranstaltungen.

6. Wir kooperieren mit dem Kirchenmusikalischen Institut (u. a. C-Prüfung).

7. Wir halten Kontakt zu den Schulen im Bistum, besonders zu den Religionslehrerinnen und –lehrern.

- Als Träger der Lehrerfortbildung im Lande Hessen sind wir anerkannt. Unsere Veranstaltungen werden rege genutzt.

→ *Wir laden seit dem SS 2005 jährlich die Religionslehrer mit Schülern der Sekundarstufe II zu Kontaktveranstaltungen ein.*

8. Durch die Arbeit mit den Gasthörerinnen und –hörern, im Kontaktstudium und in anderen, neu zu entwickelnden Formen der theologisch-pastoralen Befähigung freiwillig engagierter Christen, wirken wir über den normalen Studienbetrieb hinaus.

- Wir fördern die Weiterbildung der freiwillig Engagierten in der Kirche.
- Durch das Kontaktstudium tragen wir zur Erwachsenenbildung im Umfeld Fuldas bei. Auch hier besteht die Möglichkeit der Akkreditierung für die Hessische Lehrerfortbildung, welche gut in Anspruch genommen wird.
- Wir arbeiten mit in außerkirchlichen Bildungsprozessen.
→ *Wir überprüfen hierzu die Formen der Öffentlichkeitsarbeit.*

9. Die Internetpräsenz bietet einen aktuellen Einblick in die Arbeit der Fakultät und ermöglicht durch einige Online-Publikationen auch die Teilnahme am Forschungs- und Lernprozess.

II. Unsere Fakultät bietet die Chancen eines individuellen und intensiv begleiteten Studiums.

1. Durch die überschaubare Studierendenzahl können wir eine individuelle Begleitung anbieten.

- Die Sprachenausbildung ist aufgrund der kleinen Zahl besonders intensiv und effektiv.
- Persönliche Studienberatung wird jeweils durch einen der Professoren gewährleistet.
- In Seminaren können Arbeiten individuell begleitet und gefördert werden.
- Das betrifft auch die Begleitung der Examensarbeiten sowohl in Gruppen des Schwerpunktstudiums wie in der Einzelarbeit.
- Das Schwerpunktstudium wird durch kleine Lerngruppen besonders intensiv.

2. Wir entwickeln Veranstaltungsangebote im Dialog mit den Studierenden.

- Schwerpunktthemen der Examensarbeiten haben Raum im Studienangebot.
→ *Solche Projekte sind im Vorlesungsverzeichnis ausgewiesen.*

- Besonders qualifizierte Studierende können im Rahmen der Hrabanus-Maurus-Akademie öffentlich einen wissenschaftlichen Vortrag halten.
3. Forschung und Lehre werden an unserer Fakultät regelmäßig evaluiert.
 - Dem dient eine regelmäßige Studierenden- und Absolventenbefragung in Selbstverantwortung der Studierenden.
 - Darüber hinaus wird eine Lehrevaluation durchgeführt.
 → *Ein jährlicher Fakultätsbericht macht das Leistungsprofil für die Öffentlichkeit transparent. Er ist im Internet für alle zugänglich.*
 4. Durch die ausdrückliche Öffnung der Fakultät auch für Studierende aus anderen Nationen und Kulturen fördern wir den interkulturellen Austausch.
 5. Den Studierenden wird durch die internationalen Kontakte der Fakultät das Auslandsstudium erleichtert.
 6. Wir erheben niedrige Studiengebühren und sind dabei nicht durch staatliche Vorgaben gebunden.
 7. Aufgrund der verhältnismäßig geringen Verwaltungsanforderungen bestehen auch für die Professoren gute Forschungsbedingungen.
 8. In unseren eigenen Publikationsreihen, besonders den Fuldaer Hochschulschriften, werden Forschungserträge veröffentlicht; auch hoch qualifizierte Examensarbeiten können in die Reihe aufgenommen werden.
 9. Bei der Weiterentwicklung der Studienmöglichkeiten fördern wir die Vielfalt der beruflichen Arbeitsfelder für Theologinnen und Theologen.
 → *Im Rahmen der Modularisierung werden wir unterschiedliche Akzentsetzungen für die Vorbereitung auf die berufliche Tätigkeit ermöglichen.*

III. Das Studium an unserer Fakultät lebt vom ausgeprägten Dialog zwischen den Einzeldisziplinen.

1. Der Dialog innerhalb der Fakultät ist Chance für Forschung und Lehre.
2. Wir arbeiten als Fachvertreter in den wissenschaftlichen Gesellschaften mit.

3. Aus dem fächerübergreifenden Dialog bringen wir unsere Kompetenz in gesellschafts-, wissenschafts- und kirchenpolitische Prozesse ein.

→ *Mitglieder der Fakultät arbeiten als Berater in Kommissionen der Deutschen Bischofskonferenz.*

4. Wir wirken in fakultätsübergreifenden Gremien und Ausschüssen mit.

5. Im Rahmen unserer Lehrtätigkeit finden regelmäßig kollegiale interdisziplinäre Veranstaltungen statt.

→ *In jedem Semester findet wenigstens eine interdisziplinäre Lehrveranstaltung statt. Sie wird im Vorlesungsverzeichnis ausgewiesen.*

6. Wir kooperieren mit Kolleginnen und Kollegen und Fakultäten an anderen Orten und mit weiteren Einrichtungen im weiteren Feld unserer Fächer.

7. Wir entwickeln neue Wege der gegenseitigen Ergänzung im Dialog mit der Hochschule Fulda.

IV. Die Ausstattung unserer Bibliothek ermöglicht ein gründliches Studium und qualifizierte Forschung.

1. Die Bibliothek steht in der Tradition der alten Klosterbibliothek. Dies verpflichtet uns zur Pflege und Fortführung dieses Erbes.

2. Zur Ausstattung der Bibliothek gehören über 200.000 Bände überwiegend aus dem 20. und 21. Jahrhundert sowie ein umfassender Zeitschriftenbestand.

3. Die Bibliothek arbeitet mit anderen Fachbibliotheken zusammen.

4. Die Vernetzung der Bibliothek mit der Fakultät ermöglicht eine gute Erschließung des Bestandes.

Der Bestand, einschließlich des größten Teils des Altbestandes, ist auch als OPAC im Internet und damit für den gesamten wissenschaftlichen Bereich zugreifbar.

5. Die PC-Arbeitsplätze in Bibliothek und Fakultät mit kostenlosem Internetzugang gehören zu unserem Standard.

6. Das Institut Bibliotheca Fuldensis arbeitet – fakultätsübergreifend – an der Rekonstruktion des Bestandes der alten Klosterbibliothek. Es hat nicht nur theologische und historische, sondern auch buchwissenschaftliche Bedeutung.

7. Das Archiv für Pastorale Arbeitshilfen als Zentralarchiv für Bistümer und Verbände bringt die Nähe zur ortskirchlichen Arbeit zum

Ausdruck. Es hat als einzige Sammelstelle dieser Art überregionale Bedeutung.

Das Leitbild wurde in der Fakultätskonferenz am 22. Juni 2005 beschlossen sowie vom Großkanzler zustimmend zur Kenntnis genommen. Es wird jährlich fortgeschrieben.
Die vierte Fortschreibung erfolgte am 1.6.2009.

Prof. Dr. Christoph Gregor Müller
Rektor

Daten und Fakten der Fakultät im Studienjahr 2008/09

Studierende

	WS 2007/08	SS 2008	WS 2008/09	SS 2009
Studierende in Fulda	48	44	38	36
Makedonien	2	2	1	1
Rumänien	2	2	1	2
Kongo	3	3	1	1
Nigeria	2	2	3	3
Polen	2	2	1	--
Kamerun	2	2	2	2
Kroatien	1	1	1	1
Bosnien/Herzegowina			1	1
Frankreich	--	--	1	1
Indonesien	1	1	--	--
Zweithörer	6	--	1	7
GasthörerInnen	82	73	79	55
Marburg	104	95	125	126

Akademische Abschlussarbeiten

Diplomarbeiten

Wintersemester 2008/2009

BIEBER, Andreas: „Sterbehilfe und Patientenverfügung. Historische, juristische und moraltheologische Betrachtung der Situation in Deutschland und den Niederlanden“ (Gutachter: Prof. Dr. Peter SCHALLENBERG und Prof. Dr. Gerhard STANKE)

REINECK, Andreas: „'Die Schuld der anderen' Selbst- und Nächstenliebe im Spiegel von Schuld und Vergebung

Lizentiat

KOWNACKI, Piotr: „Priester im Wandel: Perspektivwechsel in den großen Veröffentlichungen Gisbert Greshakes zum Priester-

sein“ (Gutachter: Prof. Dr. Richard HARTMANN und Prof. Dr. Karlheinz DIEZ).

Sommersemester 2009

SCHWIERZ, Christian: “Adalbert III. von Harstall. Der letzte Fürstabt und -bischof von Fulda“ (Gutachter: Prof. Dr. Werner KATHREIN und Prof. Dr. Lothar WÄCHTER).

WARNECKE, ROMAN: „Die Rolle der Liturgie in der Priesterausbildung. Allgemeine geschichtliche Darstellung und Entwicklung in Fulda im 20. Jahrhundert“ (Gutachter Dr. Cornelius ROTH und Prof. Dr. Werner KATHREIN)

Promotion

WICK-ALDA, Lic. theol. Ulrike: „'Cor mundum crea in me, Deus ...' (Ps 51,12 [50,12]). Parameter geistlicher Unterscheidung in den Briefen und Maximen des Philipp Neri (1515 – 1595) in ihrer Rezeption des Wüstenmönchtums und des Johannes Cassian. – Ein spiritualitätstheologischer Beitrag zur theologischen Anthropologie“ (Gutachter: Prof. Dr. Karlheinz DIEZ und Prof. Dr. Richard HARTMANN).

Akademische Vorträge etc.

- 13. Oktober 2008 Eröffnungsakademie – Prof. Dr. Christoph Gregor MÜLLER : „Umgürtet die Hüften eurer Gesinnung! (1 Petr 1,13)“
- 21. Oktober 2008 Gastvortrag Prof. Dr. Wolfgang BERNHARDT, Baden-Baden : Wirtschaft und Ethik, im Rahmen der Vorlesungen für das Fach Christliche Sozialwissenschaft
- 18. November 2008 Gastvortrag Dr. Richard BÖGER, Vorsitzender des Vorstandes der Bank für Kirche und Caritas, Paderborn : Ursachen der Finanzkrise: Überlegungen zur Regulierung der Finanzmärkte aus Sicht der katholischen Soziallehre
- 25. November 2008 Gastvortrag Dr. med. Martin FLESCHE, Lohr a.M. : Von der Bindungsstruktur zur Delikthelix. Deliktanalyse als Bindeglied zwischen Behandlungsplanung und Rückfallprävention, im Rahmen der Vorlesung für das Fach Moraltheologie
- 20. Januar 2009 Gastvortrag Prof. Dr. Uwe MEIXNER, Regensburg : Rationale Hinweise auf die Existenz Gottes in der Kausalmetaphysik

4. Februar 2009 Verleihung des Eduard-Schick-Preises an die Dipl.-Theologen Hendrik FRISCH, Titel der Diplomarbeit: Kriterien für die persönlichen Anforderungen zur Übernahme eines kirchlichen Ehrenamts unter besonderer Berücksichtigung der Mitgliedschaft im Pfarrgemeinderat in den Diözesen im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz (Gutachter: Prof. Dr. Lothar WÄCHTER und Prof. Dr. Werner KATHREIN), Manuel WLUKA, Titel der Diplomarbeit: Wert und Ordnung, Ethik und Recht bei Hans Kelsen und Eric Voegelin (Gutachter: Prof. Dr. Peter SCHALLENBERG und Prof. Dr. Bernd GOEBEL) und Manuel PETERS, Titel der Diplomarbeit: Spontaneität und Moralität: Eine moraltheologische Studie zu den Affekten (Gutachter: Prof. Dr. Peter SCHALLENBERG und Prof. Dr. Bernd GOEBEL)
19. März 2009 Buchpräsentation des Fuldaer Geschichtsvereins von Dr. Christoph WINTERER : Das Fuldaer Sakramentar in Göttingen. Benediktinische Oberservanz und römische Liturgie
29. April 2009 Öffentliche Vorträge im Rahmen des Berufungsverfahrens für Moraltheologie (mit Christlicher Sozialwissenschaft) : Dr. Dr. Elmar NASS, Aachen : „Das Sein soll. Was die Menschenwürde wieder unantastbar macht“ ; Prof. Dr. Rupert M. SCHEULE, Dortmund : Virtuosen des ersten Schritts. Christen als moralische Akteure
- 6., 7. und 20. Mai 2009 Diplom-Biologin Dr. Beatrice VAN SAANKLEIN, Umweltbeauftragte des Bistums Fulda : Christliche Dimension der Nachhaltigkeit; Landwirtschaft und Ernährung; Ethische Verantwortung für eine nachhaltige und globale Entwicklung; Der Klimawandel. Brennpunkt globaler, intergenerationeller und ökologischer Gerechtigkeit, im Rahmen der Vorlesungen für das Fach Moraltheologie
29. Juni 2009 Gastvortrag Prof. Dr. Isaac KALIMI, University of Chicago : Morde in Jerusalem und Räuber an der Straße nach Jericho. Episoden aus dem Neuen Testament und ihr Ursprung in den Chronik-Büchern
30. Juni und 1. Juli 2009 Öffentliche Vorträge im Rahmen des Berufungsverfahrens für Religionspädagogik: Dr. theol. Patrik C. HÖRING : Einüben christlicher Lebensart. Katechetische Überlegungen im Blick auf eine zeitgemäße Religionspädagogik ; Dr. theol. Paul PLATZBECKER : Bildungsstandards und

Kompetenzorientierung. Zu den Chancen, Risiken und Nebenwirkungen des Paradigmenwechsels im katholischen RU; Dr. theol. Angela KAUPP : Vertreter/innen einer ‚Wikipedia Religion?‘ Die Religiosität heutiger Jugendlicher und ihre Konsequenzen für den Religionsunterricht ; PD Dr. theol. habil. Markus TOMBERG M. A. : Religiöses Lernen im Spannungsfeld von fides quae und fides qua. Anmerkungen zu Bildungsstandards für den Religionsunterricht ; Prof. Dr. theol. habil. Harald SCHWILLUS : Standpunkt und Kommunikation. Theologische Grundlagen und religionsdidaktische Folgerungen für den Religionsunterricht

Weitere Veranstaltungen fanden in den Räumen der Bibliothek statt:

24. März 2009 Buchpräsentation Prof. Dr. BODO GOTZKOWSKY : „Die Buchholzschnitte Hans Brosamers in Werken Martin Luthers und anderen religiösen Drucken
10. Mai 2009 „Fuldaer Geschichte im Spiegel historischer Romane“. Im Mittelpunkt der Lesung standen Auszüge aus zeitgenössischen Romanen und aus Werken des 19. und 20. Jahrhunderts, in denen die reichhaltige Geschichte Fuldas literarisch verarbeitet ist. (Lesende: UWE-HERCHEN, Journalist, ehem. Chefredakteur der Fuldaer Zeitung. Christoph WITZEL, Journalist. Dr. Wolfgang HAMBERGER, ehem. Oberbürgermeister von Fulda. Manfred BORG, Buchhändler.)
14. Mai 2009 PD Dr. LOTTE KÉRY, Universität Bonn : Fulda und die Weltchronik des Marianus Scottus. Bericht über eine Quellenkritische Untersuchung

Förderkreis der Theologischen Fakultät Fulda e.V. und Institut Bibliotheca Fuldensis

Entsprechend dem derzeitigen Forschungsauftrag des Instituts „Bibliotheca Fuldensis“ wurde im Berichtszeitraum die Arbeit an der Dokumentation und Erschließung der Fragmente fortgesetzt, die aus Handschriften stammen, die der mittelalterlichen Klosterbibliothek Fulda angehörten. Die Handschriftenfragmente werden in zwei Schritten erschlossen und für die wissenschaftliche Nutzung aufbereitet. Zu jedem Fragment wird eine Dokumentation erstellt, in der sämtliche Erwähnungen des jeweiligen Fragments in der wissen-

schaftlichen Fachliteratur ausgewertet werden, der paläographische Befund gesichert wird und darüber hinaus alle Hinweise zur Provenienz, Makulierung und Umnutzung eines Fragmentes verzeichnet werden. In einem zweiten Schritt wird das jeweilige Fragment transkribiert und überlieferungsgeschichtlich eingeordnet. Zur Zeit liegen Dokumentationen zu 88 Handschriftenfragmenten vor. Über die bereits publizierten Fragmenteditionen hinaus sind weitere 22 Fragmente transkribiert und überlieferungsgeschichtlich bearbeitet worden. Zur paläographischen Urteilsbildung über die der Klosterbibliothek zugeschriebenen Fragmente sind Vergleichshandschriften heranzuziehen, die im Fuldaer Skriptorium entstanden sind. Zur Zeit sind 53 Handschriften und Handschriftenfragmente aus der Schreibschule Fulda mit den zugehörigen Dokumentationen im Institut „Bibliotheca Fuldensis“ verfügbar. Die wissenschaftliche Spezialbibliothek, in der die einschlägige Literatur vollständig dokumentiert wird, wurde im Berichtszeitraum weiter ausgebaut. Sie umfasst zur Zeit 1548 Titel. Das Ziel, im Institut „Bibliotheca Fuldensis“ der wissenschaftlichen Öffentlichkeit einen exzellent ausgestatteten Forschungsrahmen zu bieten, ist schon auf dem jetzigen Stand der Dokumentation erreicht. Im Berichtszeitraum wurden von Frau Dr. PÜTZ über ihre wissenschaftlichen Aufgaben hinaus verschiedene Besuchergruppen und Einzelforscher betreut, sowie auswärtige Fragen bearbeitet. Der Arbeitskreis „Bibliotheca Fuldensis“ hat Frau Dr. Pütz bei der Transkription der Fragmente unterstützt.

Lehr- und Forschungsprogramme

Publikationen

FULDAER HOCHSCHULSCHRIFTEN: Frankfurt, Knecht-Verlag

Band 50: Richard Hartmann / Jörg Disse: *Verantwortet Kirche sein – hier und heute*

FULDAER STUDIEN: Frankfurt, Knecht-Verlag

Band 11: Richard Hartmann / Franz Reger / Stefan Sander: *Ortsbestimmungen: Der Diakonat als kirchlicher Dienst*

Berichte der Professoren und Assistenten der Fakultät

Prof. Dr. Dr. Bernd Willmes

Lehrstuhl für Alttestamentliche Exegese, Atl. Einleitungswissenschaft und biblisch-semitische Sprachen, (01.04.1991)

1. Forschungsprojekte

Die Aussagen zum Thema „erlösen/befreien/retten“ in den Schriften des AT (bis 2017)

2. Publikationen

Aufsätze

Elternerhebung nach dem Alten Testament, in: Andrzej Jacek Najda (Hrsg.), *Małżeństwo i rodzina od Biblii po współczesność* („Ehe und Familie von der Bibel bis zur heutigen Zeit“), Warszawa 2008, 9-34

Volk Gottes nach dem Deuteronomium, in: Richard Hartmann / Jörg Disse (Hrsg.), *Verantwortet Kirche sein – hier und heute* (FHSS 50), Frankfurt a. M. 2009, 19-38

Die Prüfung Abrahams nach Gen 22,1-19, in: Helmut Hoping / Julia Knop / Thomas Böhm (Hrsg.), *Die Bindung Isaaks. Stimme, Schrift, Bild* (Studien zu Judentum und Christentum), Paderborn 2009, 38-59

Israels Erwartungen an Jahwe als König – zum Gottesbild im Psalter (voraussichtlicher Erscheinungstermin 2009)

Lexikonartikel

„Protoevangelium“, in:

www.wibilex.de (<http://www.bibelwissenschaft.de/wibilex/das-bibellexikon/details/quelle/WIBI/zeichen/p/referenz/31468///cache/51bf416560/>) [2008 eingestellt]

„Sündenfall“, in:

www.wibilex.de (<http://www.bibelwissenschaft.de/wibilex/das-bibellexikon/details/quelle/WIBI/zeichen/s/referenz/31958///cache/ad9e26efb8/>) [2008 eingestellt]

3. Vorträge

6. Oktober 2008: „Die Prüfung Abrahams nach Gen 22,1-19“, bei der Wissenschaftlichen Tagung der Graduiertenschule „Theology and religious studies“ der Universität Freiburg zum Thema „Das Opfer Abrahams: Stimme, Schrift, Bild“
18. März 2009: „Die Bedeutung der Qumran-Funde für die Erforschung des Alten Testaments“, für den KV Fulda
5. Mai 2009: „Zum Haus des Herrn wollen wir pilgern“ (Ps 122,1) – Wallfahrten im Alten Testament, im Rahmen des Kontaktstudiums der Theologischen Fakultät Fulda zum Thema: „Wallfahrten und heilige Stätten in Geschichte und Gegenwart“
29. Juni 2009 Übersetzung und Organisation des Gastvortrags von Prof. Dr. Isaak Kalimi (Oriental Institut of University of Chicago) in der Theologischen Fakultät Fulda: „Morde in Jerusalem und Räuber an der Straße nach Jericho – Episoden aus dem Neuen Testament und ihr Ursprung in den Chronik-Büchern“

Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen

- 9./10. Oktober 2008: Jahrestagung der Deutschen Sektion der Europäischen Gesellschaft für Katholische Theologie im Bonifatius-Haus Fulda
31. August – 3. September 2009: Jahrestagung der AGAT in Salzburg zum Thema: „Das Deuteronomistische Geschichtswerk“

4. Weiteres Engagement in Auswahl

- Vorsitzender des Prüfungsausschusses für Vordiplom und Diplom
- Vorsitzender der Bibliothekskommission
- Lehrtätigkeit am Kath.-Theol. Seminar, Marburg
- Herausgeber der Fuldaer Studien (ab Band 11)
- Verbindungsseelsorger der K.D.St.V. Adolphiana
- Mitglied der Europäischen Gesellschaft für Kath. Theologie
- Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der deutschsprachigen kath. Alttestamentler
- Mitglied beim Rhein-Main-Exegetentreffen

Prof. Dr. Werner Kathrein

Lehrstuhl für mittlere und neuere Kirchengeschichte, kirchl. Kunstgeschichte und Denkmalpflege, zugl. mit Wahrnehmung der Aufgaben des Lehrstuhls für patristische Theologie beauftragt, (01.10.1993)

1. Forschungsprojekte

Zur Geschichte der fuldischen Pfarreien in der Reformation

Zur Geschichte der Barockfrömmigkeit im Hochstift Fulda

Zur Geschichte des Fuldaer Domkapitels

Zur Wirksamkeit der Orden und Kongregationen im Hochstift Fulda seit der Reformation

2. Selbstständige Publikationen und Artikel

Elisabeth von Thüringen – eine Fuldaer Heilige? In: Dieter Wagner/Peter Schallenberg (Hgg.): *Heilige Elisabeth von Thüringen – theologische Spurensuche*. (Fuldaer Hochschulschriften 49). Frankfurt a. M.: Knecht-Verlag, 2008, S. 70-104.

Die Geschichte der katholischen Pfarreien. In: Geschichte der Stadt Fulda, Band II. Fulda: 2008, S. 380-393.

Das Kloster Fulda zur Zeit des Hrabanus Maurus. In: Norbert Kössinger, Hrabanus Maurus. Profil eines europäischen Gelehrten. St. Ottilien: 2008, S. 63-77.

Laufende Beiträge in der homiletischen Reihe „Gottes Wort im Kirchenjahr“ im Verlag Echter.

Herausgeberschaft

Johannes Schlageter, Franziskanische Barocktheologie, (Quellen und Abhandlungen zur Geschichte der Abtei und Diözese Fulda XXX), Fulda: 2008.

3. Vorträge

Verschiedene Vorträge und Kurse

4. Weiteres Engagement in Auswahl

- Leiter der Erwachsenenbildung im Bistum Fulda

- Geistlicher Rektor des Bildungshauses der Diözese, Bonifatiushaus
- Herausgeber der Quellen und Abhandlungen zur Geschichte der Abtei und der Diözese Fulda
- Mitglied im Hauptausschuss der Historischen Kommission für Kurhessen und Waldeck
- Vorstandsmitglied des Fuldaer Geschichtsvereins
- Mitherausgeber der Veröffentlichungen zur Geschichte der Mitteldeutschen Kirchenprovinz
- Vorsitzender des Kuratoriums des Bonifatiushauses Fulda
- Vorsitzender des Vereins für Familienbildungsstätten im Bistum Fulda
- Leiter des Diözesanmuseums in Fulda
- Mitglied im Kunstausschuss des Bistums
- Lehrtätigkeit am Katholisch-Theologischen Seminar der Universität Marburg

Prof. Dr. Richard Hartmann

Lehrstuhl für Pastoraltheologie und Homiletik, (01.02.2002)

1. Forschungsschwerpunkte

Das mir gewährte Forschungssemester im Wintersemester 2008/09 ermöglichte die Vorbereitung etlicher Publikationen, besonders sich wieder findend in Autoren- und Herausgeberschaft von FHSS 50 und FuSt 11 und die Teilnahme und Mitwirkung an weiteren Konferenzen.

Lehrtätigkeit und Beratungstätigkeit führen mich zu folgenden Schwerpunkten:

- Profil und Motivation der pastore Berufe
- Pastoral in den größeren Räumen: Organisationsentwicklung und -beratung für neue Konzeptionen
- Theologie und Pastoral der Diakonie

2. Publikationen in Auswahl

Buch- und Zeitschriftenbeiträge

- Hartmann, Richard: Agenda Familie – Kirche ist gefordert / Agenda rodziny. Zafania wobec Kosziola. In: Najda, Andrzej Jacek: Malzenstwo I Rodzina : od Biblii po wspolczesnosc. Warszawa: Instytut Papieza Jana Pawla II., 2008, S. 65-101 (dt./poln.)
- Hartmann, Richard: Die Brücke zwischen Überfluss und Armut : Die prekäre Erfolgsgeschichte der Tafelbewegung. In: Lebendige Seelsorge 59 (2008), H. 6, S. 367-370
- Hartmann, Richard: Chances and limits of dialogue in a globalized world. In: Juhant, Janez (Hg.):Zalec, Bojan (Hg.): Surviving Globalization : The Uneasy Gift of Interdependence. Berlin: Lit, 2008 (Theologie Ost-West ; 13), S. 95-106
- Hartmann, Richard: Diakon als Chance und Herausforderung einer missionarischen Kirche. In: Arbeitsgemeinschaft Ständiger Diakonat in Deutschland (Hg.): Dokumentation der Jahrestagung 2009 26 (2009), S. 39-40
- Hartmann, Richard (Rez.): Buchbesprechung zu Kommunikation des Evangeliums (FS Schmälzle). In: Theologische Revue 105 (2008), H. 2, Sp. 141–142
- Hartmann, Richard: Nicht nur Berufsbefähigung : Zum Verhältnis der pastoralen Berufe zur Theologie. In: Herder-Korrespondenz Spezial, H. 1/2009, S. 32-35
- Hartmann, Richard: Genderthema und Frauenthema in der Kirche erfolgreich tabuisiert : Eine Provokation. In: Aigner, Maria Elisabeth (Hg.) ; Pock, Johann (Hg.): Geschlecht Quer gedacht : Widerstandspotentiale und Gestaltungsmöglichkeiten in kirchlicher Praxis. Berlin: Lit, 2009 (Werkstatt Theologie : Praxisorientierte Studien und Diskurse ; 13), S. 137-148
- Hartmann, Richard: Kirchliche Fakultäten : Ihr Beitrag für Wissenschaft, Öffentlichkeit und Kirche. In: Schmiedl, Joachim (Hg.) ; Hafner, Johann Evangelist (Hg.): Katholische Theologie an der Universität : Situation und Zukunft. Ostfildern: Grünewald, 2009, S. 46-54
- Hartmann, Richard: Zwischen Balance und Polarität : Vom Aufrechterhalten der Spannungen. In: Hirschberg 62 (2009), H. 9, S. 556-560

Hartmann, Richard (Hg.):Disse, Jörg (Hg.): Verantwortet Kirche sein – hier und heute. Frankfurt: Knecht, 2009 (Fuldaer Hochschulschriften; 50) mit etlichen Autorenbeiträgen

Hartmann, Richard (Rez.): Denn sicher gibt es eine Zukunft. In: Theologische Revue 105 (2009), H. 5

Diverse Besprechungen zum Archiv für Pastorale Arbeitshilfen

Bereits im Druck

- Buchbeitrag für die Theologische Fakultät der Schlesischen Universität in Katowic: Kirche als Freizeitunternehmen? Kriterien einer Pastoral der Freizeit
- Herausgabe des Bandes 11 der Fuldaer Studien zum Diakonatsymposium mit eigenem Beitrag

Mitarbeit in Schriftleitung und Redaktion

BISTUM FULDA, SEELSORGEAMT (Hg.): *Impulse für die Zusammenarbeit in der Pastoral* / herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Theologischen Fakultät Fulda und dem Katholikenrat im Bistum Fulda. Fulda, ab 2005 (Lose-Blattsammlung / Internetdokumente)

3. Überblick über Verantwortungsbereiche, Mitgliedschaften und Kongresse

Neben den Lehrverpflichtungen an der Theologischen Fakultät Fulda lehrte ich im SS 2009 4 SWS am *Katholischen Seminar Marburg*, begleite dort Staatsexamensarbeiten und bin als Prüfer des Lehrerseminars für die Staatsexamensprüfungen berufen.

Als Referent wirkte ich mit *Pastoralkurs* der Diözesen Paderborn, Dresden/Meißen, Erfurt, Magdeburg, Görlitz, Fulda mit. Im Berichtsjahr für Homiletik vom 30.3.-3.4.2009 in Paderborn und am 15./16.9.2009 in Erfurt.

Verantwortlicher Mitarbeiter für *Cura- und Pfarrexamen*

Im Rahmen der *Fakultätsarbeit*:

Mitwirkung beim Symposium zu Fragen der Bioethik am 20.6.2009

Präsentation des Theologiestudiums bei den Career-Nights des

AKG Bensheim am 29.1.2009 und bei der Ausbildungsmesse der

Richard-Müller-Schule Fulda am 23.4.2009

Seit SS 2009 Studienberatung an der Theologischen Fakultät Fulda

Als Mitglied und seit 8.9.2009 (für 4 Jahre) *Vorsitzender der Konferenz der deutschsprachigen Pastoraltheologen und Pastoraltheologinnen e. V.*: 7.-10.9.2009 Christliche Praxis in religionspluraler Gesellschaft. Kongress der Konferenz der deutschsprachigen Pastoraltheologen und Pastoraltheologinnen e. V.

Als *Lehrbeauftragter* für die Ausbildung der *Ständigen Diakone* leite ich die drei Diakonatskreise und nehme aktiv teil an den überregionalen Tagungen:

8./9.10.2008 Arbeitsgemeinschaft Ständiger Diakonats Region Südwest Fulda. Hauptthema Berufung

13.-15.1.2009 Jahrestagung Ständiger Diakonats Heiligenstadt. Bericht über das Symposium

19./20.5.2009 Bundesarbeitsgemeinschaft der Lehrbeauftragten Würzburg. Hauptthema Spirituelle Begleitung

Aus dieser Verantwortung erwachsen weitere Aufgaben:

6.-8.10.2008 Hauptverantwortung für das Internationale Diakonats-symposium in Fulda und der daraus erwachsenden Publikation

6./7.2.2009 Fortbildungsveranstaltung zum Profil des Diakonats für die Diakone des Erzbistum Bamberg in Bamberg

9.5.2009 Hauptreferat am Diakonatenwochenende der Diözese Fulda zur Aufgabe und Chance der Diakone in den neuen pastoralen Herausforderungen

30.8./1.9.2009 Studientagung der Veranstalter des Diakonats-symposiums 2008: Perspektiven für die Weiterentwicklung des Diakonats, in Fulda

Weitere Mitarbeit im *Bistum Fulda* in verschiedenen Feldern
Priesterliche Dienste v. a. im Pastoralverbund St. Flora Florenberg/Ziehers-Süd und in der Abtei zur Hl. Maria

Als Lehrbeauftragter für die Ausbildung der Ständigen Diakone in Fulda

– Mitarbeit in der Fortbildungskommission des Bistums daraus erwachsend

26.11.2009 Dekanatskonferenz Kassel Vortrag zur Firmkatechese vor dem Hintergrund der Sinusmilieustudie

24.10.2008 Werkwoche: Zur Gottesfrage

25.3.-27.3.2009 Beginn des Fortbildungskurses Führung und Leitung I für Dekane, Moderatoren und Pfarrer, Bad Soden-Salmünster. II. Teil 26.-28.8.2009

- Mitarbeit in der Projektgruppe zur Personalentwicklung
- Mitarbeit in der Konferenz der Ausbildungsleiter
- Mitarbeit im Gesprächskreis Caritas – Seelsorge – Ausbildung
- Mitarbeit im Bereich Pastoraler Prozess: In diesem Zusammenhang

18.10.2008 Studientag zu den Sinusmilieu-Studien für angehende Gemeindefereferentinnen und –referenten und Priesterkandidaten

Dekanats-Studientage im Rahmen des Projektes zur Lebensraumorientierten Seelsorge am 20.10.2008 Amöneburg, am 21.10.2009 in Salmünster

18.11.2008 Kassel Beratung der Moderatoren des Dekanats Kassel zum Pastoralen Prozess

27.4.2009 Arbeit als Gemeindefereferent in neuen Pastoralen Räumen – Studientag der GemeindeassistentInnen im Bonifatiushaus

3.7.2009 Mitwirkung beim Diözesantag der Diözese Fulda

Als Mitglied: Beratung des DKV, Diözese Fulda zum Konzept der Schulpastoral

Berater der Kommission IV zu Fragen der Pastoralen Berufe und der Gemeinschaften des geweihten Lebens und der Unterkommission zur Rahmenordnung für Pastoral- und Gemeindefereferenten. 12 Tage

Als Mitglied des Netzwerkes Kirche und Funktionale Dienste

22.5.2009 Netzwerktreffen beim Evangelischen Kirchentag Bremen

19.9.2009 Autorentreffen beim Kongress der EKHN Lust auf Gemeinde Wiesbaden

Als Mitglied der Gemeinschaft Katholischer Männer und Frauen im *Bund Neudeutschland*

15.11.2009 Thema: Gottesbilder – Wochenende der Gruppe Sophie-Scholl in Wickstadt KMF

- 28.12.08-2.1.2009 Musische Werkwoche im Franz-Hitze-Haus
Münster: Geistliche Begleitung und Arbeitskreis zum Thema:
Beten mit Kindern
- 15.4.-19.4.2009 Bundeskongress des Bundes Neudeutschland zum
90. Geburtstag Aachen: Festgottesdienst zur Eröffnung
- 15.-17.5.2009 Regionalwochenende der Region Hamburg/Osna-
brück zum Thema Gottesbilder im Haus Ohrbeck

Darüber hinaus Mitgliedschaften im Deutschen Hochschulverband,
im Katholischen Bibelwerk, im Bonifatiuswerk, bei Pax Christi

Teilnahme an Wissenschaftlichen Kongressen und Studientagen

- 29.9.-2.10.2008 Jahrestagung der ökumenischen Arbeitsgemein-
schaft der Homiletiker (Mitglied) in Würzburg
- 9.-10.10.2008 Mitgliederversammlung der deutschen Sektion der
Europäische Gesellschaft für Theologie (Mitglied), daraus
folgend Veröffentlichung zu den kirchlichen Fakultäten
- 29.-31.10.2008 Fortbildung Organisation systemisch des Manage-
mentzentrum Witten in Berlin
- 11./12.12.2008 Symposion des TPI zu Systemtheorie und Theologie
Mainz
- 22./23.1.2009 Führung und Leitung in kirchlichen und sozialen Or-
ganisationen Kollegenberatung in Fulda
- 10.-12.7.2009 Pastoral und Geld – Symposion des Schülerkreises
von Ottmar Fuchs, Vierzehnheiligen
- 17.-19.7.2009 Symposion des Schülerkreises von Rolf Zerfass
Würzburg
- 20.-23.8.2009 Kongress der Europäischen Gesellschaft für Theolo-
gie in Limerick/Irland: Eager Longing of Creation : Interdisci-
plinary Theological Perspectives On Ecology and Economy

Weitere Vorträge und Kurse

- 6.-9.11.2008 Celja/Ljubljana: Symposion Globalisation and the Sur-
vival of (Wo)man Teilnahme und Vortrag am 9.11.: Chances
an Limis of Dialog in a globalized World → Veröffentlichung
dazwischen 7./8.11.2008 Budapest Vorträge zur Funktion der Su-
pervision: Grenzen und Chancen im kirchlichen Bereich und
zu Ansätzen der Organisationsentwicklung im kirchlichen
Kontext: Theologische und strukturelle Bedingungen bei der

Jahrestagung der Supervisoren der evangelisch-reformierten Kirche in Ungarn

- 10.11.2008 Gastvortrag Katholische Fakultät der Universität Graz: Pastoraltheologie – als Fach noch immer nicht voll etabliert.
- 12.2.2009 Vortrag bei der Fortbildung des DiCV und des Seelsorgeamtes Essen zur Spiritualität der Diakonie in Essen
- 17.2.2009 Bonifatiushaus Fulda Gesprächskreis Kirche und Gewerkschaft: Kirche und Armut in Fulda: Arbeit der Tafel und des Netzwerkes für Kinder in Stadt und Landkreis
- 25.5.2009 Trier Vorbereitung der Fortbildungstage der drei Hauptamtlichen der drei Visitationsbereiche in Trier im Herbst 2009
- 17.6.2009 Beratung des i-Punkt – Kirchenladen in Frankfurt/Main
- 28.6.2009 Mainz, Heilig Kreuz: Festpredigt zu 15 Jahre Band kreuz und quer Festpredigt
- 8.-15.8.2009 Geistliche Tage Ora et labora im Carmel de la paix, Mazille
- 27.9.2009 Katholische Akademie Goslar / Verband Katholischer Männer in Deutschland : Gemeinde : Perspektiven heute

4. Weiteres Engagement

Zivilgesellschaftliches Engagement

- Rotary-Club Rhön: Vorstandsmitglied für internationale Arbeit
- Netzwerk für Kinder in Stadt und Landkreis Fulda: Koordinator des Netzwerkes
- Weinhistorischer Konvent Fulda e. V. Kapitelältester (1. Vorsitzender)

Prof. Dr. Dr. Jörg Disse

Lehrstuhl für Fundamentaltheologie, Religionsphilosophie und phil.-theol. Propädeutik, (01.04.2002)

1. Forschungsprojekt

Arbeit an einem Forschungsprojekt zum Thema „Desiderium naturale visionis Dei“ und die philosophische Anthropologie heute“. Ziel ist es, den vor allem von Augustinus und Thomas von Aquin formulierten Grundsatz christlicher Anthropologie, wonach alles menschliche Verlangen letztlich ein Verlangen nach Gott ist, in Auseinander-

setzung mit der gegenwärtigen Philosophischen Anthropologie und der empirischen Psychologie zu befragen, zu hinterfragen, zu reformulieren bzw. reaktualisieren.

Auf der Grundlage erster Studien: Ausarbeitung von zwei Vorlesungen im WS 08/09 (Religionsphilosophie) und im SS 09 (Fundamentaltheologie) zum Thema.

2. Publikationen

Herausgeberschaft

Reihenherausgeber der „Fuldaer Hochschulschriften“ (FHSS):

FHSS Band 49: Dieter Wagner/Peter Schallenberg (Hrsg.): Heilige Elisabeth von Thüringen – theologische Spurensuche, Frankfurt a. M. : Verlag Josef Knecht, 2008

FHSS Band 50: Richard Hartmann/Jörg Disse (Hrsg.): Verantwortet Kirche sein – hier und heute, Frankfurt a. M. : Verlag Josef Knecht, 2009

Aufsätze

„Eine kurze Geschichte der Metaphysik“, in: Der Blaue Reiter, 2/2009

„Teilhabe an Gottes Freiheit. Zum Freiheitsverständnis in Hans Urs von Balthasars ‚Theodramatik‘.“ In: Düsing, Edith ; Klein, Hans-Dieter ; Neuer, Werner (Hrsg.): Geist und Heiliger Geist. Philosophische und theologische Modelle von Paulus und Johannes bis Barth und Balthasar. Würzburg : Königshausen & Neumann, 2009

Rezensionen

Rezension zu Hoffmann, Veronika: *Vermittelte Offenbarung. Paul Ricoeurs Philosophie als Herausforderung der Theologie*, Ostfildern: Matthias-Grünwald-Verlag 2007, in: Theologie und Philosophie 2/2009

3. Lehraufträge und Vorträge

Dozent für Philosophie und Fundamentaltheologie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen in Frank-

furt a. M. Im SS 2009: Vorlesung: „Geschichte der Philosophie: Philosophie nach Kant“, 2 SWS.

Lehrveranstaltungen am Katholischen Seminar der Universität Marburg im SS 2009: „Einführung in die Theologie aus philosophisch-fundamentaltheologischer Sicht“, 2 SWS und „Theologie und Naturwissenschaften“, 2 SWS.

13.11.2007 Vortrag: „Wärmetod des Universums und Sinn der Menschheitsgeschichte. Eine geschichtstheologische Reflexion in Anlehnung an Teilhard de Chardin“, Darmstadt.

23.5.2009 Korreferat zur Tagung „Das Proprium der Fundamentaltheologie“: „Die Frage nach dem Proprium der Fundamentaltheologie im evangelisch-katholischen Dialog. Replik auf Matthias Petzoldt“, Paderborn.

16.7.2009 Vortrag zur Tagung „Religious Responses to Darwinism: 1859-2009“: „Evolution and Original Sin in Recent Roman Catholic Theology: The Question of First Sin as a Free Decision“, Ian Ramsey Centre, Universität Oxford (vom DAAD mitfinanziert).

4. Weiteres Engagement

Mitgliedschaften

- Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft deutschsprachiger Philosophiedozenten im Studium der katholischen Theologie“
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Philosophie
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für französischsprachige Philosophie
- Mitglied der „Arbeitsgruppe für Dogmatik und Fundamentaltheologie“
- Mitglied der „Europäischen Gesellschaft für Katholische Theologie“
- Mitglied der „Arbeitsgruppe Bologna Prozess/Diplomstudiengang Katholische Theologie“ der Kommission VIII der Deutschen Bischofskonferenz von 2003-2006
- Vertreter der Theologischen Fakultät Fulda für die „Görres-Gesellschaft“

Tätigkeiten an der Fakultät

- Mitwirkung im Ausschuss zur Evaluation
- Mitwirkung an der Modularisierung des Diplomstudienganges
- Vertreter für die Begabtenförderung der Studienstiftung des Deutschen Volkes
- Vertrauensperson für die Gewährleistung guter wissenschaftlicher Praxis (Gremium zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis)

Prof. Dr. Lothar Wächter

Lehrstuhl für Kirchenrecht, (01.09.2003)

1. Publikationen

Die Kirchlichen Amtsblätter als ordentlicher Promulgationsmodus diözesaner Gesetze im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz – Rechtliche Einrichtung und Zweck der Amtsblätter, in: *Saluti hominum providendo*. Festschrift für Offizial und Dompropst Dr. Wilhelm Hentze, hrsg. von Rüdiger Althaus, Franz Kalde und Karl-Heinz Selge, Essen 2008 (BzMK 51), S. 369-389

2. Weiteres Engagement in Auswahl

- Offizial der Diözese Fulda
- Leiter der Stabsstelle Kirchenrecht im Bischöflichen Generalvikariat Fulda (hier u. a. Erarbeitung einer Vielzahl von Gesetzesentwürfen und gutachterlicher Stellungnahmen; Mitarbeit bei der Erstellung pastoraler Arbeitshilfen mit kirchenrechtlicher Thematik).
- Mitglied des Geistlichen Rates der Diözese Fulda (u. a. Erarbeitung und Vortrag mehrerer kirchenrechtlicher Stellungnahmen)
- Mitglied des Priesterrates und der Dechantenkonferenz (u. a. Erarbeitung und Vortrag mehrerer kirchenrechtlicher Stellungnahmen)
- Mitarbeit bei der kirchenrechtlichen Fortbildung der Kapläne und Abnahme des Pfarrexamens der Kapläne im Fach Kirchenrecht

Prof. Dr. Bernd Goebel

**Lehrstuhl für Philosophie und Philosophiegeschichte,
(01.09.2003)**

1. Forschungsprojekte

- Monographie „Der ontologische Gottesbeweis. Eine Diskussion philosophischer Einwänden gegen seine beiden Grundformen mit einem Blick auf die zeitgenössische Theologie“
- Fertigstellung zur Publikation eines Aufsatzes zur Metaphysik von Anselm von Canterbury („Anselm's Theory of Universals and Five-Category Ontology“)
- Fertigstellung zur Publikation eines Aufsatzes zur Anselm-Interpretation von Hans Blumenberg („The Myth of the Eleventh Century: Hans Blumenberg's Anselm“)
- Fertigstellung zur Publikation eines Aufsatzes zur Theologie der Religionen im Mittelalter („Die Religionsgespräche Gilbert Crispins: eine Neuinterpretation“)

2. Publikationen

„Gottfried von Fontaines“ (3.000 Wörter) , in: BBKL 31 (2010), bereits online: http://www.bautz.de/bbkl/g/gottfried_v_fon.shtml

„Josef Leinweber“ (2.000 Wörter), in: BBKL 31 (2010), bereits online: http://www.kirchenlexikon.de/l/leinweber_j.shtml

„Ewing, A.C. (Alfred Cyril)“ (3.000 Wörter), in: BBKL 31 (2010), bereits online: http://www.kirchenlexikon.de/e/ewing_a_c.shtml

"*Auctoritas ex vera ratione*. La théologie comme philosophie selon Jean Scot Erigène", in: O. Boulnois, P. Capelle-Dumont (Hrsg.), *Philosophie et théologie. Anthologie*, Bd. II: La période médiévale, Paris (Cerf) 2009, 89-103

"Foi et raison selon la théologie philosophique de saint Anselme", in: O. Boulnois, P. Capelle-Dumont (Hrsg.), *Philosophie et théologie. Anthologie*, Bd. II: La période médiévale, Paris (Cerf) 2009, 123-138

"Autorités saintes ou raisons dialectiques? La querelle des méthodes dans la théologie du XIe siècle (Bérenger, Lanfranc, Pierre Damien)", in: O. Boulnois, P. Capelle-Dumont (Hrsg.), *Philosophie et théologie. Anthologie*, Bd. II: La période médiévale, Paris (Cerf) 2009, 105-121

Augustinus, *De natura boni / Die Natur des Guten* (gem. mit F. Hermann und B. Berges, in: Augustinus: Opera / Werke. De natura boni / Contra Secundinum Manichaeum / Die Natur des Guten / Gegen den Manichäer Sekundinus), erscheint 11/2009 in Paderborn (Schöningh), ca. 360 S. (Übersetzung und Kommentar)

darin: "Der Argumentationsgang von Augustins *De natura boni*" (Einleitung), 30 S.

„Aristoteles redivivus? E.J. Lowes *The Four-Category Ontology*: Ontologie im Zeichen des „metaphysischen Realismus“, in: *Philosophisches Jahrbuch* 116 (2009), 162-177

"Die Wiederkehr des Dualismus in der Philosophie des Geistes. Aristoteles und Thomas als Alternative?", in: *Philosophisches Jahrbuch* 116.2 (2009), 22 S.

„Anselm's Theory of Universals Reconsidered“ in: *Insights* 2 (2009), online:

<http://www.dur.ac.uk/resources/ias/insights/Goebel6May2.pdf>

„Nachdenken über den Ontologischen Gottesbeweis. Eine Diskussion philosophischer Einwände gegen seine beiden Grundformen mit einem Blick auf die zeitgenössische Theologie“, in: *Neue Zeitschrift für Systematische Theologie und Religionsphilosophie* 51 (2009), 105-144, online: <http://www.reference-global.com/doi/abs/10.1515/NZST.2009.010>

3. Wissenschaftliche Vorträge

Vortrag „The Myth of the Eleventh Century: Hans Blumenberg's Anselm“ auf der Internationalen Tagung „Saint Anselm of Canterbury and his Legacy“ zum 900. Todestag Anselm von Canterburys an der University of Kent in Canterbury (England), am 24. April 2009 [finanziert durch ein Kongress-Reisestipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft]

Vortrag „Quod erat demonstrandum – was zu beweisen war! Der ontologische Gottesbeweis“ in der Reihe „Grenzwerte“ der Katholischen Akademie Domschule Würzburg und des Instituts für Mathematik der Universität Würzburg, am 11. November 2008 in Würzburg

Vortrag „Analytische Metaphysik: E.J. Lowe“ im Rahmen des Seminars „Metaphysik“ (Prof. Dr. Jörn Müller) am Philosophischen Seminar der Universität Würzburg, am 22. Juli 2009

Vortrag „Die Religionsgespräche Gilbert Crispins: eine Neuinterpretation“ auf der Internationalen Tagung „Herausforderung durch Religion? Begegnungen der Philosophie mit Religionen in Mittelalter und Renaissance“ der Gesellschaft für Philosophie des Mittelalters und der Renaissance (GPMR) an der Theologischen Fakultät Trier und der Universität Trier, am 30. September 2009 [finanziert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft]

4. Weiteres Engagement

Mitgliedschaften

- GPW (Gesellschaft für Philosophie und Wissenschaft, Gründungsmitglied)
- DGPhil (Deutsche Gesellschaft für Philosophie)
- GAP (Gesellschaft für Analytische Philosophie)
- SIEPM (Société Internationale pour l'étude de la philosophie médiévale)
- GPMR (Gesellschaft für Philosophie des Mittelalters und der Renaissance)
- ARGE (Arbeitsgemeinschaft der Philosophiedozenten am Studium Katholischer Theologie an deutschsprachigen Hochschulen)
- GEM (Gesellschaft für Ethik und Medizin Marburg)
- Stiftungsrat der Anselm-Stiftung, Beuron
- Honorary Member of the Senior Common Room, Magdalen College Oxford

Ständige Tätigkeiten an der Theologischen Fakultät Fulda

- Internetbeauftragter (verantwortlich für Homepage)
- Auslandsbeauftragter (anstelle eines Akademischen Auslandsamtes)
- Vertreter der Professoren im Vorstand des Förderkreises der Theologischen Fakultät Fulda e.V.
- Stellvertretender Vorsitzender des Prüfungsausschusses für das Vordiplom
- Mitglied der Kommission zur Sicherung guter wissenschaftlicher Arbeit

Besondere Tätigkeiten an der Theologischen Fakultät Fulda

- Erstellung eines ausführlichen Gutachtens zur Dissertation von John H.W. Clay, „Landscapes of Conversion in Eighth-Century Hessa. An Interdisciplinary Approach to the Mission of Saint Boniface“, für den Förderkreis der Theologischen Fakultät Fulda (Josef-Leinweber-Preis 2009)
- Erstellung eines Gutachtens zu einer englischsprachigen Diplomarbeit
- Erstellung eines Gutachtens für eine Stipendienbewerbung
- Mitarbeit im Berufungsausschuss zur Besetzung des Lehrstuhls Moralthologie

Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen an der Theologischen Fakultät Fulda

- Gastvortrag von Prof. Dr. Uwe Meixner im Auditorium maximum der Theologischen Fakultät Fulda am 20.1.2009 über „Hinweise zur Existenz Gottes in der Kausalmetaphysik“
- Gastvortrag von Prof. Dr. Mark Roche im Auditorium maximum der Theologischen Fakultät Fulda am 2.6.2009 über „Glaube und Denken. Wie kann ein vernünftiger Mensch sich zur Religion stellen?“

Teilnahme an Tagungen und Kongressen

- Tagung „Zwischen Dualismus und Monismus. Naturwissenschaftliche, philosophische und theologische Perspektiven zum Leib-Seele-Problem“ an der Theologischen Fakultät Paderborn, 15.-17.8.2008
- Internationale Tagung „Warum Philosophie?“ an der Universität Bonn anlässlich des UNESCO-Welttags der Philosophie, 24.-26.11.2008
- Internationale Tagung „Saint Anselm of Canterbury and his legacy“ vom 22.-25.4.2009 an der University of Kent in Canterbury / England
- Augustinus-Studententag „Natur und Kreatur“ des Zentrums für Augustinusforschung Würzburg am 5.6.2009 an der Universität Würzburg
- Tagung der Gesellschaft für Philosophie des Mittelalters u. der Renaissance „Wird der Einfluss der arabischen Philoso-

phie überschätzt?“ vom 19.-20.6.2009 an der Universität Würzburg

- Jahrestagung der Gesellschaft für Philosophie des Mittelalters und der Renaissance (GPMR) „Herausforderung durch Religion? Begegnungen von Philosophie mit Religionen in Mittelalter und Renaissance“ vom 30.9.-2.10.2009 an der Theologischen Fakultät Trier und Universität Trier

Prof. Dr. Peter Schallenberg

Lehrstuhl für Moraltheologie, zugl. mit Wahrnehmung der Aufgaben des Lehrstuhls für Christliche Sozialwissenschaft beauftragt, (01.05.2004 – 30.09.2008)

Zum Wintersemester 2008/09 hat Herr Prof. Dr. Peter SCHALLENBERG einen Ruf an die Theologische Fakultät Paderborn erhalten.

Prof. Dr. Christoph Gregor Müller

Lehrstuhl für Neutestamentliche Exegese, Neutestamentliche Einleitungswissenschaft und Bibelgriechisch, (01.08.2006), (seit dem 01.10.2008 Rektor)

1. Forschungsprojekte

Das Forschungsprojekt „Ehepaare und paulinische Mission“ wurde zum Abschluss gebracht und ist in der Reihe „Stuttgarter Biblische Studien“ (SBS 215) erschienen.

Die Herausgeber des Kommentarwerks EKK haben M. mit der Neubearbeitung des Kommentars zum Ersten Petrusbrief betraut; von daher: Studien zur Analyse und Auslegung des Ersten Petrusbriefes.

2. Publikationen

Monographien

Frühchristliche Ehepaare und paulinische Mission (SBS 215), Stuttgart 2008.

Paulustore. Fastenpredigten im Hohen Dom zu Fulda, Fulda 2009.

Aufsätze

Art. „Aquila and Prisca“, in: *Encyclopedia of the Bible and Its Reception*; Bd. I: Aa- (2008).

Mobilität und Teamfähigkeit. Frühchristliche Ehepaare und paulinische Mission, in: *A. J. Najda* (Hrsg.), *Malżeństwo i rodzina od Biblii po współczesność*, Warschau 2008, 37-60.

Διήγησις nach Lukas. Zwischen historiographischem Anspruch und biographischem Erzählen, in: *Th. Schmeller* (Hrsg.), *Historiographie und Biographie im Neuen Testament und seiner Umwelt* (NTOA 69), Göttingen 2009, 95-126.

„Übertrefft euch in gegenseitiger Achtung!“ (Röm 12,10). Lernen, Erziehen und Begleiten in den Fußspuren Maria Wards. Festvortrag zum Jubiläum „275 Jahre Marienschule Fulda“ am 12. September 2008 im Fürstensaal des Stadtschlusses Fulda, in: *Ch. G. Müller*, *Paulustore – Fastenpredigten im Hohen Dom zu Fulda*, Fulda 2009, 67-96.

„Lebendige Steine“. Ekklesiologische Formationen im Ersten Petrusbrief, in: *R. Hartmann – J. Disse* (Hrsg.), *Verantwortet Kirche sein – hier und heute* (FHSS 51), Frankfurt a. M. – Freiburg 2009, 39-63.

Gottes Gnade ist bunt. Zur Vielfalt neutestamentlicher Konzeptionen und Bilder von Gemeinden, http://www.bistum-fulda.de/bistum_fulda/kirche_aktiv/projekt/bericht/rednerdioezesa_ntag.php

Jahresbericht der Theologischen Fakultät Fulda, in: AMRhKG 2010 (im Druck)

Jahresbericht der Theologischen Fakultät Fulda, in: JMKOG 2010 (im Druck)

Rez. zu *J. de Waal Dryden*, *Theology and Ethics in 1 Peter*, in: ThLZ 134 (2009) 183-185

Rez. zu *J. B. Green*, *1 Peter*, in: ThLZ 134 (2009) 802-803

Der Völkerapostel Paulus. Eine Orientierungsgestalt im Ritterorden von Heiligen Grab zu Jerusalem, in: *Deus lo vult* Jahrbuch 2008. Deutsche Statthaltereie des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem, 16-19

„Verbum Domini manet in aeternum“. Geistliches Begleitheft zur Frühjahrsinvestitur des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem, 15.-17. Mai 2009

3. Vorträge etc.

Fortbildung pastoraler Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Diözesen Fulda, Paderborn, Tunesien u. a.

- „Mit Paulus Christ sein – der Apostel als Exempel“ (2008)
- „Die Bibel in der geistlichen Begleitung“ (2008, 24.-25. August)
- „Paulus als pastoraler Weggefährte“ (2009, 31. August – 5. September)

Akademische Vorträge, Symposien etc.

Akademischer Vortrag (Rektoratsrede) zur Eröffnungsfeier des Studienjahres 2008/2009 der Theologischen Fakultät Fulda am 13. Oktober 2008; das Thema: „Umgürtet die Hüften eurer Gesinnung!“ (1 Petr 1,13)

Organisation und Moderation des Kontaktstudiums „Paulus – Biographie und Theologie“ (28. Oktober, 4., 11., 18., 25. November, 2. Dezember 2008)

Organisation und Moderation des Kontaktstudiums „Wallfahrten und heilige Stätten in Geschichte und Gegenwart“ (5., 12., 19., 26. Mai 2009)

Vortrag am Tag der Katechese der Diözese Fulda am 4. Juni 2009; das Thema: „Paulus als Lehrer“

Vorbereitung, Organisation und Moderation des 7. Symposiums der Theologischen Fakultät Fulda „Biomedizinische und ethische Herausforderungen der Gegenwart“ am 20. Juni 2009 (140 TLN)

Vorträge im Rahmen von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

Vorträge zum Studientag „Mit Paulus Christ sein“ des Dekanats Kinzigtal, Kloster Salmünster, 19. 8. 2008

Vortrag zum Liebesgebot des Ersten Johannesbriefs, Komturei St. Benedikt Meschede, Kloster Königsmünster, Meschede, 20. 8. 2008

Vortrag zum 125jährigen Kirchenjubiläum der Pfarrgemeinde „St. Peter und Paul“, Bernbach: „Kirche aus lebendigen Steinen – Kirche und Gemeinde nach 1 Kor 3 und 1 Petr 2“, 26. 8. 2008

Vorträge zum Einkehrtag „Mit Paulus Christ sein – der Apostel als Exempel“ des Dekanats Fritzlar, Haus St. Michael, Kassel, 22. 9. 2008

Vortrag und geistlicher Impuls in der Kapitelsitzung der Deutschen Statthalterei des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem, Erfurt 25. Oktober 2008: „Der Völkerapostel Paulus als Orientierungsgestalt im Ritterorden vom Heiligen Grab zu Jerusalem“

Vorträge zum Einkehrtag mit den Gemeinden „St. Bartholomäus“, Freigericht-Bernbach und „St. Markus“, Freigericht-Altenmittlau „Der Apostel und seine Gemeinden – Gemeindegründung und Gemeindebegleitung durch Paulus“ in Künzell-Dietershausen, 8. November 2008

Vortrag für die Pfarrgemeinde St. Barbara, Rothemann, 12. 3. 2009: „Die Wunder Jesu nach Lukas und Johannes – Zeichen des Reiches Gottes und der Herrlichkeit Gottes“

Vortrag für die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Tann (475 Jahre Reformation in Tann), 23. 3. 2009: „Kirche und Gemeinde bei Paulus – Bau und Baustelle zugleich“

Einführungsrede zur Ausstellung von Norbert Gehring „Impressionen aus dem Heiligen Land“ in der Galerie des Kunstvereins Fulda e.V., 18. 4. 2009

Vortrag auf dem Diözesantag der Diözese Fulda, 3. Juli 2009: „Gottes Gnade ist bunt. Zur Vielfalt neutestamentlicher Konzeptionen und Bilder von Gemeinden“

Weitere Vorträge im Rahmen des Paulusjahres 2008/2009

„Übertrefft euch in gegenseitiger Achtung!“ (Röm 12,10). Lernen, erziehen und begleiten in den Fußspuren Maria Wards – 275 Marienschule Fulda, Festrede im Fürstensaal des Fuldaer Stadtschlosses, 12. September 2008

Erwachsenenbildungsvortrag „Mit Paulus Christ sein“ für die christlichen Gemeinden in Gudensberg, 22. September 2008

Erwachsenenbildungsvortrag „Paulus – Apostel der Völker“ für den Pastoralverbund „St. Gabriel Werra-Meißner“ in Reichen-sachsen, 22. September 2008

Erwachsenenbildungsvortrag „Paulus – Apostel der Völker“ für die Pfarrgemeinden „St. Johannes Nepomuk“ Biebergemünd-Kassel und „St. Peter und Paul“ Biebergemünd-Wirtheim, 3. No-vember 2008

Erwachsenenbildungsvortrag „Kirche und Gemeinde bei Paulus – Bau und Baustelle zugleich“ für die Pfarrgemeinde „St. Paulus“ Fulda-Ziehers, 6. November 2008

Vorträge zum Einkehrtag „Der Völkerapostel Paulus“ der KFD Rommerz, 27. 2. 2009

Vortrag für den Pastoralverbund „Sel. Adolph Kolping“, Kassel Süd-Baunatal, 4. 3. 2009: „Paulus – Biographie und Theologie“

Vortrag für die Pfarrgemeinde St. Paulus, Steinau an der Straße, 16. 3. 2009: „Paulus – Biographie und Theologie“

„Paulustore“. Fastenpredigten im Hohen Dom zu Fulda, 8., 15., 22., 29. 3. 2009.

Vortrag für den Pastoralverbund Maria Hilf Schwalmstadt, Zie-genhain, 18. 3. 2009: „Kirche und Gemeinde bei Paulus – Bau und Baustelle zugleich“

Fastenpredigt in St. Peter und Paul, Salmünster: „Paulus – Be-rufung zwischen Gnade und Schwachheit“, 22. 3. 2009

Vortrag für das Päpstliche Missionswerk der Frauen in der Diö-zese Fulda (Dompfarrzentrum Fulda), 25. 4. 2009: „Mit Paulus glauben und missionarisch Kirche sein“

Vortrag für den Einkehrtag der KFD-Gruppen des Dekanats Bad Hersfeld/Eschwege, Bad Hersfeld, 30. 4. 2009: „Mobilität und Teamfähigkeit – Paulus und seine Mitarbeiter“

Vortrag für die Komturei St. Maximilian, Düsseldorf, 23. 6. 2009: „Kirche und Gemeinde bei Paulus – Bau und Baustelle zugleich“

Vortrag im Rahmen der Erwachsenenbildung der Diözese Fulda, Region Süd, in der Gemeinde St. Peter und Paul, Rodenbach, 24. 6. 2009: „Mit Paulus glauben und missionarisch Kirche sein“

4. Weitere Tätigkeiten

- Mitarbeit in der Fortbildung pastoraler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diözese Fulda
- Mitglied der Fortbildungskommission für pastorale Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Diözese Fulda
- Geistlicher Mentor der Studierenden des Bistums Fulda mit dem Berufsziel Gemeindefereferent / Gemeindefereferentin und für die Gemeindeassistenten / Gemeindeassistentinnen
- Geistlicher Beirat des Sozialdienstes katholischer Frauen Fulda
- Prior der Komturei „Hrabanus Maurus“ im Ritterorden vom Hl. Grab zu Jerusalem
- Geistlicher Zeremoniar der Deutschen Statthalterei des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem
- Katholische Morgenfeiern mit Ansprache im Hessischen Rundfunk
- Pastorale Mitarbeit im PalliativNetz Osthessen
- Geistliche Begleitung der Schwesterngemeinschaft „Congregatio Jesu“, FD
- Gottesdienste mit der Gemeinschaft der Normannsteiner sowie in zahlreichen Pfarrgemeinden der Diözese Fulda
- Mitglied im Kuratorium der Familienbildungsstätte „Helene-Weber-Haus“, FD
- Mitglied des Volkshochschulbeirates der Stadt Fulda
- Erwachsenenbildung in Verbänden und Gemeinden

Einbindung in Forschergruppen o. ä.

- Mitglied der „Studiorum Novi Testamenti Societas“ (seit August 2004)
- Mitarbeit im Kreis der Autoren des Kommentarwerks EKK
- Teilnahme am Rhein-Main-Exegeten-Treffen in Frankfurt, St. Georgen
- Teilnahme an der Arbeitsgemeinschaft der deutschsprachigen katholischen Neutestamentler

Prof. Dr. Hermann-Josef Röhrig

Lehrstuhl für Dogmatik, Dogmengeschichte und Ökumenische Theologie, (01.08.2006), Leiter des Kath.-Theol. Seminars in Marburg, (01.02.2002)

– Bis zur Drucklegung lagen keine Angaben vor. –

Wissenschaftliche AssistentInnen

Dr. Ute Leimgruber

Assistentin für Pastoraltheologie und Homiletik, (01.10.2003 – 30.09.2009)

1. Forschungsprojekt

Habilitation: „Avantgarde in der Krise – Frauenorden in Deutschland“ (Fertigstellung September 2009)

Weiterführung des Projektes „Frauenklöster–Klosterfrauen“

www.frauenkloester-klosterfrauen.de

Photographie: Eberhard J. Schorr, Kuration und Ausstellungsgestaltung: Dr. Carmen Roll, unter der Schirmherrinnenschaft von BM Dr. Annette Schavan und mit Unterstützung der Deutschen Ordensobernkonzferenz (DOK)

→ Eröffnung in der Akademie der Erzdiözese Bamberg, Caritas-Pirckheimer-Haus Nürnberg: Januar 2009

→ Eröffnung im Kreuzgang des Trierer Doms, Heilig-Rock-Tage: April 2009

→ Eröffnung in Kloster Arenberg : Mai 2009

→ Eröffnung bei den Cellitinnen Köln: August 2009 (bei den Eröffnungen: Vortrag zum Thema; zudem: öffentliche Führungen und Interviews)

2. Publikationen

Mit Leidenschaft Theologie studieren – Beobachtungen aus Fulda zu Priesterseminaristen und ihrem Verhältnis zum Theologiestudium (erscheint demnächst in einem Sammelband der Schlesischen Universität Katowice, Polen)

Das Kind: Karriereschub oder Klotz am Bein?! Ein Plädoyer für ein nachhaltiges kirchliches Engagement zur Stärkung von Familien (erscheint im Herbst 2009 in einem Sammelband zum Thema „Pastoral und Geschlechterdifferenz“, Lit-Verlag)

Ungewöhnliche Einblicke – Bericht über die Wanderausstellung „Frauenklöster – Klosterfrauen“, in: Jahrbuch für mitteldeutsche Kirchen- und Ordensgeschichte 4 (2008), S. 317-330.

Zur Glaubwürdigkeit einer Lebensform : Erfahrungen und Erkenntnisse aus dem Projekt „Frauenklöster – Klosterfrauen“, in: Diakonia 39 (5/2008), S. 347-353.

Monographie

Der Teufel. Eine christliche Geschichte des Bösen (erscheint demnächst bei Butzon und Bercker, topos-Reihe)

3. Vorträge

- 15.11.2008: Vortrag „Die Rede vom Teufel heute?“, Bund ND, in den Räumen der KHG Nürnberg
- 17.11.2008: Studientag zum Thema „Frauenorden“ im Bonifatiushaus Fulda
- 29.4.2009: Vortrag zum Thema „Was meint Ihr, wenn Ihr sagt: Und erlöse uns von dem Bösen“, CPH Nürnberg
- 17.6.2009: Vortrag zum Thema „Satan, der Teufel und die gefallenen Engel. Aspekte einer christlichen Rede vom Bösen“, KHG Marburg
- 21.7.2009: öffentlicher Bewerbungsvortrag um die Juniorprofessur Pastoraltheologie an der Universität Augsburg, Thema: „'Alles für diesen Moment – Alles für die Zukunft'?! – Aspekte einer nachhaltigkeitsbewussten Pastoraltheologie“

4. Weiteres Engagement

- 8.3.2009: Fastenpredigt zum Thema „Heil“ in St. Nikolaus, Wendelstein
- 25.-27.3.2009: Durchführung der Fortbildung „Führung und Leitung“ für Priester der Diözese Fulda, gemeinsam mit Prof. Dr. Richard Hartmann
- 3.-5.4.2009: Geistliche Begleitung und Leitung eines Frauenbesinnungswochenendes in Kloster Marienrode

- Geistliches Mentoring für Studentinnen
- Auf Anfrage: Führungen durch die Ausstellung „Frauenklöster-Klosterfrauen“
- 10.-12.7.2008: Pastoraltheologische Werkstatt "Pastoral und Geld" in Vierzehnheiligen
- 7.-10.9.2009: Teilnahme am Kongress der Konferenz der deutschsprachigen PastoraltheologInnen e. V. in Leitershofen b. Augsburg; Thema: Christliche Praxis in religionspluraler Gesellschaft
- Teilnahme an einem DFG-Nachwuchsprojekt zur Zukunft der Pastoraltheologie
- Mitglied bei Agenda – Forum katholischer Theologinnen (Teilnahme an Tagungen und Regionaltreffen).
- Mitglied der Gesellschaft der deutschsprachigen PastoraltheologInnen (Teilnahme an Symposien)
- Freie Mitarbeit an der Offenen Kirche St. Klara, Nürnberg, sowie am CPH Nürnberg

Dr. Anja Solbach

Assistentin für Philosophie, Religionsphilosophie, (01.10.2007)

1. Publikationen

Aufsätze

Hymnische Dichtung und die *différance*

Hölderlin-Heidegger-Derrida – erscheint in „Weltphilosophien im Gespräch“ hrsg. v. C. Bickmann und M. Wirtz

Agape, wechselseitige Anerkennung und ästhetisches Urteil

Überlegungen zu Ricoeur und Kant – erscheint in „Weltphilosophien im Gespräch“ hrsg. v. C. Bickmann und M. Wirtz

Rezension

Ricoeur, Paul: An den Grenzen der Hermeneutik. Philosophische Reflexion über die Religion. Freiburg/München, 2007 – erscheint in „Theologie und Philosophie“ Freiburg/Basel/Wien

2. Vortragstätigkeit

Tagung des Forschungskolloquiums Interkulturelle Philosophie
Köln 6.2.2009 – Meta-phorik und Meta-physik. Überlegungen
zu Heidegger und Ricoeur

Tagung des Forschungskolloquiums Interkulturelle Philosophie
Köln 20.7.2009 – Synthese von Glück und Charakter. Die
Bildung des Menschen zu seinem ergon bei Ricoeur

3. Weiteres Engagement

- Teilnahme am Forschungskolloquium „Klassische Deutsche Philosophie“ an der Universität zu Köln
- Lehrauftrag im Sommersemester 2009 an der Katholischen Privatuniversität Linz/Österreich
- Zweimonatiger Forschungsaufenthalt an dem Fonds Ricoeur/Paris mit dem Projekt: „Synthesisakt und ontologische Bezeugung. Das Kantische Schema in der hermeneutischen Philosophie der Dichtung nach Ricoeur“, unterstützt von der Fritz Thyssen Stiftung.

Dipl.-Theol. Manuel Wluka

Assistent für Öffentlichkeitsarbeit und Medien, (01.04.2008 – 30.09.2009)

1. Forschungsprojekt

Ethische Evidenz: Ordnungsdenken, Sozialethik und Mystik (unter besonderer Berücksichtigung von Eric Voegelin und Joseph Ratzinger)

2. Publikationen

Über die Bedeutung des guten Wortes, in: THESE 73 (2009), 39-41

Peter Schallenberg, Naturalismus oder Realismus : Zum Naturbegriff aus Sicht katholischer Moraltheologie, in: Cath(M) 63 (2009) 48-57

Rezension

Schallenberg, Peter: *Jenseits des Paradieses : Ethische Anstöße für den Alltag*. Münster : Aschendorff 2007, in: *Studia Moralia* 46/2 (2008), 551-556

3. Vortragstätigkeit

25. Oktober 2008 Impulsvortrag „Wir glauben an (den selben?) Gott – Anmerkungen zum Gottesbild von Judentum, Christentum und Islam“ im Rahmen der Fortbildung des Pfarrgemeinderates der Pfarrei St. Peter, Peterberg in Oberhausen
8. November 2008 Vortrag „Die soziale Frage seit dem 19. Jahrhundert und die Antworten der Katholischen Soziallehre“ im Rahmen der Veranstaltung „Engagiert aus gutem Grund – Katholische Soziallehre (Kolpingwerk Deutschland, 07.-09.11.2008, Fulda) gemeinsam mit Prof. Dr. P. Schallenberg

Dr. Markus Lersch

Assistent am Lehrstuhl für Dogmatik, Dogmengeschichte und Ökumenische Theologie, (01.10.2008)

1. Forschungsschwerpunkte

Lehr- und Forschungstätigkeit führten mich zu folgenden Schwerpunkten:

- Die Frage nach dem Wesen des Christentums im 20. Jh.
- Die großen Gnadenstreitigkeiten der Theologiegeschichte
- Entstehung, Inhalt und Hermeneutik des Apostolikums
- Hans Urs von Balthasars Ostertheologie
- Karl Rahners transzendente Christologie
- Allgemeine Sakramentenlehre

2. Publikationen

Lersch, Markus: *Rez. zu Johanna Rahner, Einführung in die katholische Dogmatik*, Darmstadt 2008; in: *ThRv* 104 (2008), 487-489

Lersch, Markus: *Ungeklärtheit als Chance. Zwischenbilanz zur Entwicklung des Ständigen Diakonats*; in: *HK* 62 (2008), 582-585

Lersch, Markus: *Triplex Analogia – Versuch einer Grundlegung pluraler christlicher Religionsphilosophie (scientia&religio 8)*, Freiburg/München 2009 (im Druck)

Lersch, Markus: Rez. zu Ulrich Ruh (Hg.), *Glauben Denken. Theologie heute – eine Bestandsaufnahme (HerKorr Spezial)*, Freiburg 2008; in: *ThRv 105* (2009) (im Druck)

3. Überblick über Verantwortungsbereiche, Mitgliedschaften und Kongresse

Eigenständige Lehrveranstaltungen (Vorlesungen und Seminare) im Umfang von 6-8 SWS inkl. Prüfungen an der Theologischen Fakultät Fulda sowie am Katholisch-Theologischen Seminar Marburg

Mitgliedschaft im Promotionsausschuss der Theologischen Fakultät Fulda

Studienberatung und -begleitung im Fach Dogmatik an der Theologischen Fakultät Fulda

Beratung bei der Neuanschaffung systematischer Literatur für die Bibliothek des Priesterseminars Fulda

Leitung der Bibliothek des Katholisch-Theologischen Seminars Marburg

Studienberatung am Katholisch-Theologischen Seminar Marburg

Wöchentliche spirituelle Angebote sowie Begleitung des außeruniversitären Angebots am Katholisch-Theologischen Seminar Marburg

Außerordentliche Vertretung der Assistentenstelle für Fundamentaltheologie am Katholisch-Theologischen Seminar Marburg (mit Prof. Dr. Dr. Disse) im SoSe 2009

Weitere Vorträge und Kurse

Mitgestaltung des Geistlichen Wochenendes des Katholisch-Theologischen Seminars Marburg vom 07.-09.11.2008 in Fulda

Podiumsdiskussion zum Film „Jesus, du weißt“ im Rahmen der Verleihung des Marburger Kamerapreises der Philipps-Universität Marburg am 25.02.2009

Vortragsabend zum „New Atheism“ in Melsungen am 05.03.2009 – veranstaltet vom Ökumenischen Arbeitskreis der Christlichen Kirchen in Melsungen

Organisation und Leitung des Besinnungswochenendes des Katholisch-Theologischen Seminars Marburg vom 08.-10.05.2009 in Siegburg/Köln

geplant: Studientag zum Thema „Theologie und Naturwissenschaft“ auf dem Dekanatstag des Dekanates Fritzlar am 14.09.2009 in Kassel

Teilnahme an Wissenschaftlichen Kongressen und Studientagen

06.-08.10.2008 Teilnahme und Tagungsassistenz beim Internationalen Diakonats-symposium in Fulda

02.02.2009 Teilnahme an der Hrabanus-Maurus-Akademie der Theologischen Fakultät Fulda

20.06.2009 Teilnahme am bioethischen Symposium der Theologischen Fakultät Fulda

Honorarprofessoren

Weihbischof Dr. Karlheinz Diez, Dogmatik, Dogmengeschichte und ökumenische Theologie

Bischofsvikar Dr. Gerhard Stanke, Moraltheologie

Prälat Dr. Max-Eugen Kemper, Didaktik der Christlichen Kunst

Dieter Wagner, Religionspädagogik

1. Vorträge und Seminare

01.10.2008: „Sterben Äpfel auch?“ – mit Kindern und Jugendlichen über Leben und Tod nachdenken (Studientag für Religionslehrkräfte im Primar- und Sekundarbereich I in Hannover – für Diözese Hildesheim)

31.10.2008: Kirchenräume erschließen am Beispiel St. Vitus, Bad Salzschlirf (Erzieherinnen katholischer Kindertagesstätten, Bad Salzschlirf)

13.11.2008: Vom Bildwort zum Gleichnis. Halbtagsseminar. 15. GDK – Vom Staunen zum Glauben: die Wunder Jesu. Halbtagsseminar. 15. GDK im Wilhelm-Kempff-Haus, Wiesbaden-

Naurod (Pädagogisches Zentrum der Bistümer im Lande Hessen)

- 28.11.2008: „Aus der Mitte leben“ Vortrag Tinnitus-Gesellschaft
- 09.12.2008: „Dienstmann oder Zeuge, der nicht zeugen darf“ – der heilige Josef (Vortrag im Bonifatiushaus Fulda)
- 13.02.2009: „Wer war Paulus?“ Skizze eines geschichtlichen und theologischen Porträts. Vortrag Familienkreis St. Antonius
- 26.02.2009: Kirche als (sakraler) Lernort des Glaubens: eine Einführung in die Kirchenraumpädagogik. Ganztägiges Seminar im 15. GDK für das Fach Katholische Religion. Pädagogisches Zentrum der Bistümer im Lande Hessen, Wiesbaden Naurod
- 27.02.2009: „Den Hohen Dom zu Fulda in Wort und Musik erleben“ – spirituelle Domführung. Anlässlich der Jahrestagung der Bundesarbeitsgemeinschaft „Neue Geistliche Lieder“
- 05.03.2009: „Auferstehung mitten am Tag“ – Vortrag in der Frauenkrebsselfhilfegruppe im Landesverband Hessen
- 10.03.2009: „Wer war Paulus?“ Skizze eines geschichtlichen und theologischen Porträts. Vortrag in der Kolpingfamilie Hünfeld
- 21.03.2009: Von „Randfiguren“ des Kreuzwegs zu zentralen Gestalten des Glaubens: Simon von Zyrene und Maria von Magdala. – Ganztägiges Seminar Familienkreis Frankfurt-Seckbach
- 03.06.2009: Halbtagsseminar: Gottesbilder im Religionsunterricht der Grundschule. 15. GDK im Wilhelm-Kempf-Haus, Wiesbaden-Naurod (Pädagogisches Zentrum der Bistümer im Lande Hessen)
- 04.06.2009: Ganztägiges Seminar: Aktuelle religionspädagogische Konzeptionen und -didaktische Prinzipien in katholischen Religionsunterricht in der Grundschule. 15. GDK im Wilhelm-Kempf-Haus, Wiesbaden-Naurod (Pädagogisches Zentrum der Bistümer im Lande Hessen)
- 20.06.2009: Moderation des Arbeitskreises „Stammzellenforschung und –gesetzgebung – ‚Menschenzüchtung auf neuen Wegen‘“ (Prof. Dr. Josef Schuster SJ) anlässlich des 7. Symposiums der Theologischen Fakultät Fulda „Biomedizinische und ethische Herausforderungen der Gegenwart“
- 22.06.2009: Das Gewissens-Dilemma des Thomas Morus. Vortrag im Seniorenkreis der Pfarrgemeinde St. Antonius Künzell

Prüfungen für das Lehramt Grundschule im Rahmen des 14. Grundschuldidaktikkurses (GDK) sowie „Würzburger Fernkurs“

08.09.2008: Wiesbaden-Naurod

23.10.2008: Fulda

28.03.2009: Prüfungen in Theologie im Fernkurs Würzburg

27.06.2009: Prüfungen in Theologie im Fernkurs Würzburg

2. Buchbesprechungen

Christoph Gregor Müller: Frühchristliche Ehepaare und paulinische Mission. Reihe: Stuttgarter Bibelstudien 215. Herausgegeben von Hans-Josef Klauck und Erich Zenger. (Verlag Katholisches Bibelwerk) Stuttgart 2008, 88 Seiten – Bonifatiusbote; Theologische Revue 3/2009, Sp. 195f.; Katechetische Blätter 3/2009, 230f.; Lupe: Forum Religionsunterricht. Heft 3/2009, 1-7f.

3. Mitarbeit in regionalen und überregionalen Gremien

- Beratergremium „Bonifatiusbote“
- Wissenschaftlicher Beirat der Zeitschrift KERYKS. Internationale religionspädagogische Rundschau. Uniwersytet Warmińsko – Mazurski w Olsztynie – Wydział Teologii / Hochschule Vechta – Institut für Katholische Theologie, Lehrstuhl für Praktische Theologie: Religionspädagogik und Pastoraltheologie / Universität Wien – Katholisch-Theologische Fakultät, Institut für Religionspädagogik und Katechetik (seit Erscheinen der Zeitschrift 2005)
- Projektbeirat des Studiengangs Religionspädagogik von Theologie im Fernkurs (Katholische Akademie Domschule Würzburg)
- Seit 22. Dezember 2008 Mitglied in der (Unter-)AG Text zum Eigentil Fulda des GGB (gemeinsames Gebet- und Gesangbuch)
- Vorbereitungsgruppe für das Kontaktstudium der Theologischen Fakultät Fulda Sommersemester 2009: „Wallfahrten und heilige Stätten in Geschichte und Gegenwart“

- Vorbereitungsgruppe für das 7. Symposium der Theologischen Fakultät Fulda (20. Juni 2009): „Biomedizinische und ethische Herausforderungen der Gegenwart“

4. Veröffentlichungen

Schulpastoral als Brücke zwischen Gemeinde und Schule. In: Richard Hartmann/Jörg Disse (Hg.): Verantwortet Kirche sein – hier und heute. Fuldaer Hochschulschriften 50. Frankfurt a. M. 2009, 137-151

Expertise zu Bildungsstandards für den katholischen Religionsunterricht in der Primarstufe. Im Auftrag des Hessischen Kultusministeriums Wiesbaden

Emeriti

Professor Dr. Elmar Fastenrath, Dogmatik, Dogmengeschichte und ökumenische Theologie

Professor Dr. Dr. Gerhard Matern, Pastoraltheologie

Professor Dr. Aloysius Winter, Fundamentaltheologie, Religionsphilosophie und phil.-theol. Propädeutik

1. Publikationen

Wider die schleichende Islamisierung Europas, in: Der Fels 39 (2008), H. 11, 321-325

Art.: Wilhelm Abraham Teller, in: Dictionary of Eighteenth-Century German Philosophers, Two Volumes, ed.: H. F. Klemme / M. Kuehn, Bristol: Thoemmes Press (im Druck)

“Es ist ein Gott denn es ist ein *categ.* Imperativ“. Versteckte Ansätze zur Gottesfrage in der Kritik der praktischen Vernunft. Für: Die Gottesfrage in der Philosophie Immanuel Kants, Philosophisches Seminar in Kloster Weltenburg 22.-29. August 2009 (in Arbeit)

Mitherausgeber

Hans-Karl Rechmann †, Die Liebe als Form des Glaubens. Studien zum Glaubensbegriff des Thomas von Aquin, hrsg. von Aloysius Winter und Günter Stitz (= Beiträge zur Fundamentaltheologie und Religionsphilosophie, Band 7, hrsg. von H. Döring und A. Kreiner), Neuried: ars una 2001

Rezensionen: Thomas Marschler, in: David Berger u. A. (Hg.), Doctor Angelicus, Band II, Köln: Ed. Thom. 2002, 231-234. Elmar Fastenrath, in: Theologische Revue 104 (2008) Sp. 389-393

2. Rezensionen

Rezension zu: Ulrich L. Lehner, Kants Vorsehungskonzept auf dem Hintergrund der deutschen Schulphilosophie und –theologie (=Brill's Studies in Intellectual History Vol. 149), Brill: Leiden • Boston 2007, in: Theologische Revue 104 (2008) Sp. 417-421

3. Weitere Tätigkeiten

- Mitglied der AG der katholischen Systematiker
- Mitglied der AG der Philosophiedozierenden an katholischen Fakultäten
- Geistlicher Beirat der Fuldaer Arbeitsgemeinschaft marianischer Verbände
- Geistlicher Beirat im Katholischen Deutschen Frauenbund Zweigverein Fulda
- Mitglied im Freundeskreis St. Bonifatius
- Hl. Messe mit Predigt jeden Sonntag im Dom zu Fulda und gelegentliche Aushilfen
- Monatlicher Vortrag zu aktuellen kirchlichen Fragen vor dem Kath. Deutschen Frauenbund
- Hl. Messe nach Klassischem (sog. tridentinischen) Ritus www.kreuz.net/article.5924.html jeden Sonntag Abend in St. Sturmius

Professor Dr. Josef Zmijewski, Neutestamentliche Exegese, Ntl. Einleitungswissenschaft und Bibelgriechisch

1. Vorträge bzw. Seminarkurse

Der 2. und 3. Teil eines dreiteiligen Seminarzyklus für die GKBF in Köln über „Die Botschaft der Apostelgeschichte an die Kirche von heute“:

2. Teil am 25.10.2008: „Inneres und äußeres Wachsen der Kirche – Aufbau und Ausbau der Kirche des Anfangs (7 Std.)“

3. Teil am 31.01.2009: „Die Kirche wird weltweit – Der Heidenmissionar Paulus und seine MitarbeiterInnen“ (7 Std.)

19.06.2009 Vortrag in der Hochschule St. Georgen, Frankfurt a. M., Thema: „Er soll meinen Namen vor Völker und Könige und die Söhne Israels tragen“ (Apg 9,15) – Paulus und seine Missionsarbeit nach der Apostelgeschichte

23.8.-27.08.2009 Exerzitienvorträge für die Prämonstratenser des Stiftes Schlägl, Thema: „Paulus-Lehrmeister für ein authentisches und glaubwürdiges Priester-/Ordensleben“

Weitere Lehrbeauftragte

Dipl.-Theol., Dipl.-Psych. Rudolf Ballmeier, Stiftsschule St. Johannes, Schule Amöneburg (ab SS 2001)

Dr. theol. Klaus Dorn, Hebräische Sprachkurse, Hochschuldozent Katholisch-Theologisches Seminar Marburg (ab WS 1987/1988)

Prof. Dr. Dr. Gerhard Droesser, Christliche Sozialwissenschaft, Würzburg (ab SS 2009)

Edith Harmsen, Kirchenmusik, Leiterin des Kirchenmusikinstitutes Fulda (ab WS 1997/98)

Studiendirektor a. D. Paul Mahr, Griechischer Sprachkurs und griechische Lektüre (ab WS 1996/1997)

Dr. theol. Michael Müller, Bistumsgeschichte und kirchliche Kunst, Pfarrer Bad Soden-Salmünster (ab SS 2005)

Dr. Albert Post, Staatskirchenrecht, Rechtsdirektor Bischöfliches Generalvikariat Fulda (ab SS 2000)

Studienrat Andreas Sehn, Lateinischer Sprachkurs und lateinische Lektüre (ab WS 2008/2009)

Msgr. Dr. theol. Cornelius Roth, Spiritualität, Propädeutik, Regens Bischöfliches Priesterseminar Fulda, (ab SS 2001), Lehrstuhlvertretung in Liturgiewissenschaft, (ab 01.10.2007)

1. Forschungsschwerpunkte

Geschichtliche Entwicklung der liturgischen Ausbildung von Priesteramtskandidaten

Priesterausbildung und ars celebrandi

Theologie der Liturgie – liturgische Theologie

Geschichte der christlichen Spiritualität

2. Selbständige Publikationen und Artikel

Mystagogie, ars celebrandi und Priesterausbildung, in: ThGl 99 (2009) 189-204

Liturgiewissenschaft und Priesterausbildung. Auf der Suche nach dem mystagogischen Liturgen von morgen, in: RTLu XIV (2009) 325-343

Verantwortliche Elternschaft. Gedanken zu 40 Jahre „Humanae vitae“, in: Vaterhaus-Rundbrief Oktober / November 2008

Regelmäßige Beiträge in dem homiletischen Werk „Gottes Wort im Kirchenjahr“ des Echter-Verlages in Würzburg (zuletzt Band 3 / 2009, 25f)

3. Vorträge 2008/2009

Eins in deiner Hand – zur Weltgebetswoche für die Einheit der Christen (Kirchhain, 23.01.2009)

Die Bedeutung des II. Vatikanischen Konzils in der katholischen Kirche (Fulda, 24.03.2009)

Martin Luther aus katholischer Sicht heute (Dalherda, 12.05.2009)

Christliche Werte in Politik und Gesellschaft aus Sicht der Kirche. Statement beim Wertekongress zur Europawahl (Petersberg, 16.05.2009)

Die Rolle der Spiritualität in der katholischen Ausbildung der Theologen und Seminaristen (Würzburg, 18.09.2009)

4. Weiteres Engagement in Auswahl

- Regens des Priesterseminars Fulda (seit WS 2002/2003)

- Ökumenereferent und Vorsitzender der Ökumenischen Kommission des Bistums Fulda (seit 01.10.2006)
- Lehrauftrag für Liturgie am Katholisch-Theologischen Seminar in Marburg (seit SS 2007)
- Mitglied in der AGTS (Arbeitsgemeinschaft Theologie und Spiritualität)
- Mitglied in der IGTM (Internationale Gesellschaft für theologische Mediävistik)
- Mitarbeit in der Kommission für die Fortbildung der Hauptamtlichen in der Pastoral
- Mitarbeit am Runden Tisch „Caritas und Pastoral“
- Mitglied im Priesterrat der Diözese Fulda
- Vorstandsmitglied in der St.-Antonius-Stiftung

Die Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars Fulda

**(Hauptbibliothek der Theologischen Fakultät Fulda):
Entwicklung Mitte 2008 – Mitte 2009**

Die Bibliothek des Priesterseminars verfügt am 30. Juni 2009 über einen Bestand von rund *215.000 Bänden* (incl. 43.000 Zeitschriften-Bänden); davon stammen mehr als 40.000 Bände aus dem 16. bis 19. Jahrhundert. Hinzu kommen über *5.000 Dissertationen* zur fuldischen Geschichte, zur Theologie und zur Rechtsgeschichte aus dem 16. bis 19. Jahrhundert sowie *159 Inkunabeln*. Auch die beiden Sondersammlungen zu Georg Witzel und Athanasius Kircher konnten wieder um einige Bände ergänzt werden. An handschriftlichen Materialien besitzt die Bibliothek *2.340 mittelalterliche und neuzeitliche Urkunden und Archivalien-Faszikel*. Die Sammlung der *Mikrofilmes* beläuft sich auf rund *78.000 Einzelstücke* (Gesamtverzeichnis des deutschsprachigen Schrifttums, Bibliotheca Palatina, Edition St. Walburg/Eichstätt, Deutsches Biographisches Archiv, Bibliothek der deutschen Literatur, Bibliotheca Judaica); daneben werden rund *1.650 Medieneinheiten sonstiger Materialien* (Noten, Karten, Dias, Schallplatten, Kassetten, CD-ROMs, DVDs) verwahrt. *210 Zeitschriften* sind abonniert. Insgesamt verfügt die Bibliothek damit über rund *301.000 Medieneinheiten*.

In dem seit Juni 2006 im Internet und seit Frühjahr 2008 auch über das Fuldaer Informations- und Literatur-Portal FILIP zugänglichen Online-Katalog der Bibliothek sind rund 172.000 Titel nachgewiesen. In erster Linie handelt es sich dabei um Aufnahmen von Büchern; seit dem vergangenen Jahr werden nach und nach auch die Zeitschriften-Bestände im Online-Katalog erfasst, verstärkt wird zudem die Erfassung von Aufsätzen mit speziellem Fulda-Bezug (Thematik, Autor). Zur „Auffrischung“ der im November 2007 in den Katalog eingespielten 90.000 retrokatalogisierten Titel sowie zur Neuerfassung bisher nicht katalogisierter älterer Titel konnte eine zusätzliche, vorläufig auf zwei Jahre befristete Stelle (mit 15 Wochenstunden Arbeitszeit) eingerichtet werden; am 15. September 2008 hat Frau Dipl.-Bibliothekarin Stefanie Bagus die Arbeit aufgenommen. Das seitens der Bibliothek, namentlich von Frau Mechthild Hochstein, bibliothekarisch betreute „Archiv für Pastorale Arbeitshilfen“ des Lehrstuhls für Pastoraltheologie an der Theologischen Fakultät konnte in bewährter Weise gepflegt werden. Herr Dipl.-Bibliothekar Helmut Winterer wurde am 29. Mai 2009 von Rektor Msgr. Prof. Dr. Christoph Gregor Müller für sein 25-jähriges Dienstjubiläum geehrt. Ihre aktive Rolle im Wissenschaftsbetrieb sowie ihren Auftrag zur Öffentlichkeitsarbeit hat die Bibliothek auch im Berichtszeitraum durch die Organisation und Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen wahrgenommen. Am 27. Oktober 2008 trug Manfred Kalin (Fulda) zum Abschluss einer Rezitations-Trilogie Gedichte zum Thema „Das Alter und Wir“ vor (die vorausgegangenen Rezitationsabende im Sommer 2007 und Frühjahr 2008 standen unter den Themen „Die Liebe und Wir“ bzw. „Der Abschied und Wir“). Für den 24. März 2009 lud die Bibliothek gemeinsam mit der Buchhandlung Ulenspiegel (Fulda) und dem Verlag Valentin Koerner (Baden-Baden) zur Vorstellung des Buches „Die Buchholzschnitte Hans Brosamers in Werken Martin Luthers und anderen religiösen Drucken“ von Prof. em. Dr. Bodo Gotzkowsky (Fulda) ein; von Brosamer, der vielleicht in Fulda geboren wurde und als Maler, Kupferstecher und Holzschneider tätig war, stammen u. a. die bekannten Stadtansichten Fuldas aus den Jahren 1549 und 1550 (Federzeichnung bzw. Holzschnitt-Vorlage) sowie Porträts des Fuldaer Fürstabts Johann III. von Henneberg (1541), des in Fulda wirkenden Vermittlungstheologen Georg Witzel (1542) und des fuldischen Kanzlers Dr. Johann von Otthera (1536).

Im Rahmen der vom Hessischen Rundfunk initiierten, zum zweiten Male durchgeführten Veranstaltungsreihe „Literaturland Hessen. Ein Tag für die Literatur“ am 10. Mai 2009 wurde das „Fuldaer Programm“ von der Bibliothek des Priesterseminars organisiert. Zum Thema „Fuldaer Geschichte im Spiegel historischer Romane“ lasen auf der Terrasse der Domdechanei (neben dem Eingang zum Dommuseum) Uwe-Bernd Herrchen (ehemaliger Chefredakteur der Fuldaer Zeitung) aus dem Roman „Gottes Fälscher“ (2007) von Günter Ruch, Dr. Christoph Witzel (Chef vom Dienst der Südthüringer Zeitung) aus dem Werk „1288 – Abtsmord im Kloster“ (2005) von Winfried H. Witzel, Dr. Wolfgang Hamberger (ehemaliger Oberbürgermeister von Fulda) aus der Erzählung „Der Dombaumeister“ (1886) von Josephine Grau und Manfred Borg (Inhaber der Buchhandlung „Ulenspiegel“) aus dem Schlüsselroman „Einhard und Eva“ (1938) des in Fulda aufgewachsenen Carl Friedrich Wiegand. Schließlich referierte auf einer von der bürgerschaftlichen Initiative „Konrad I. – der König, der aus Hessen kam“ gemeinsam mit der Bibliothek des Priesterseminars, dem Vonderau-Museum und dem Stadtarchiv Fulda durchgeführten Veranstaltung Privatdozentin Dr. Lotte Kéry (Universität Bonn) am 14. Mai 2009 im Vortragsraum der Bibliothek über „Fulda und die Weltchronik des Marianus Scottus“.

Auf der 4. Gemeinsamen Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Katholisch-Theologischer Bibliotheken und des Verbands kirchlich-wissenschaftlicher Bibliotheken in Würzburg (13. bis 17. Juli 2009) hielt Dr. Berthold Jäger einen Vortrag zum Thema „Klosterbibliothek – Seminarbibliothek – Landesbibliothek. Zur Bestandsgeschichte Fuldaer Bibliotheken in der Frühen Neuzeit“; der Beitrag, der sich vorrangig mit der Bibliothek des von 1571–1773 in Fulda bestehenden Jesuitenkollegs befasst, deren Bestände zum einen in die Bibliothek des Priesterseminars, zum anderen in die Landesbibliothek Fulda übergangen, soll zusammen mit den übrigen in Würzburg gehaltenen Vorträgen über „Kirchliche Buchbestände als Quelle der neuzeitlichen Kulturgeschichte“ im nächsten Jahr im Druck erscheinen.

